siaf e.V.
für frauen

sozial · integrativ · aktiv · für frauen

Jahres bericht 2023

frauen Rechte Chancengleichheit Selbsthilfe Vorsorge Frauen stärken Hilfe Entspannung demokratisch sozial Beratung Krisensituationen integrativ für frauen Unterstützung aktiv Mediation Existenzsicherung take away für frauen Trennung café glanz Hotline Coaching Existenzsicherung für frauen barrierefrei allfabeta allein erziehende bunt Vielfalt Erholung Gesundheit Kurse miteinander Vernetzung Kinder rechte Wiedereinstieg in den Beruf Frauen Gruppen Erziehungsfragen allfa_m Treffen equal pay day Familienformen Eltern & Kinder solidarisch Selbstbestimmung Ferien Inklusion RaumTeilerinnen* Sprechstunde Zukunftswerkstatt EQUAL CARE DAY Themenabend Armutsbekämpfung Charity Bewegung Zukunft sichern Kultur Webinare Wohnen Bildung Podcasts Gesellschaft Social media Walk & Talk Lockdown & Politik Frauen haben die Wahl Familienformen

siaf e.V.
Trägerverein für Frauenprojekte

Sedanstr. 37
81667 München

Tel. 089 458025 - 0
Fax 089 45 80 25 - 13

info@siaf.de
www.siaf.de

DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND
jobcenter München
gefördert von der Landeshauptstadt München
Sozialreferat
Stadtjugendamt

siaf e.V. Jahresbericht 2023

5 **Vorwort**

1 siaf e.V.

8 **Trägerverein siaf e.V.** *für frauen**

10 **Organigramm & Highlight**

2 Fachbereiche

14 **Alleinerziehende Frauen***

14 **allfa_m** – alleinerziehende Frauen* in München

24 **allfa*beta*** – alleinerziehende Frauen* mit Kindern mit Behinderung

29 **Eltern & Kinder**

38 **Beratung**

42 **Treffpunkt café glanz und Beschäftigungsprojekt**

48 **Politik & Gesellschaft / Kunst & Kultur**

53 **Bürgerschaftliches Engagement / Nutzer*innen**

3 Zusammenfassend

55 **Statistik Übersicht**

56 **Gremien, Arbeitskreise**

Veranstaltungen

Fortbildungen

Kooperative Unterstützungsangebote

58 **Wir sagen Danke**

Impressum

Herausgeber

siaf e.V.

Sedanstraße 37

81667 München

Telefon 089 45 80 25 0

E-Mail info@siaf.de

www.siaf.de

Redaktion & Layout

Team siaf e.V.

siaf e.V.
für frauen
sozial · integrativ · aktiv · für frauen

Vorwort

Liebe Leser*innen,

gleich zu Beginn des letzten Jahres starteten wir mit einer fantastischen Nachricht ins neue Jahr: siaf e.V. erhält den Anita-Augspurg-Preis 2022! Die Freude im Kreis aller Kolleg*innen und Unterstützer*innen war groß. Diese Auszeichnung ist nicht nur eine große Anerkennung für unsere aktuelle Arbeit, sondern auch eine Bestätigung für den bislang zurückgelegten Weg. Ein herzliches Dankeschön geht an die Gleichstellungskommission der LH München für diese Würdigung. Sie motiviert uns, unser Engagement weiterhin fortzusetzen und zeigt uns auch, wie wichtig parteiliche Arbeit für (alleinerziehende) Frauen* heute noch ist. Wir bedanken uns von Herzen bei der Gleichstellungskommission, der Gleichstellungsstelle München und vor allem bei allen Frauen*, die uns in all den Jahren ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

Die Klient*innen, die uns auch im letzten Jahr aufgesucht haben, haben viele Nöte und Problemlagen geschildert. Themen, wie Mehrfachbelastungen, der Spagat zwischen Arbeit und Beruf, steigende Lebenshaltungskosten und Zukunftsängste wurden sehr häufig thematisiert. Insgesamt betrachtet sind dies Zeiten des Umbruchs, die wir alle gemeinsam bewältigen müssen und die uns herausfordern, gute und tragfähige Lösungen zu finden.

Im letzten Jahr haben wir im Haus einige personelle Veränderungen erlebt, die uns vor neue Herausforderungen gestellt haben. Ich bin zuversichtlich, dass die frischen Perspektiven und Ideen, die die neuen Kolleg*innen einbringen werden, unsere Arbeit weiter voranbringen. Als Team werden wir gestärkt aus den Veränderungsprozessen hervorgehen.

Abschließend möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die uns im Jahr 2023 so tatkräftig unterstützt haben. Sei es durch die gemeinsame Zusammenarbeit, den Austausch mit Ihnen, Ihre Spenden oder einfach Ihr Vertrauen oder Interesse an unserem Engagement. Gemeinsam möchten wir auch in Zukunft einen positiven Beitrag für alle Frauen* in dieser Stadtregion leisten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Kira Wüsten

Geschäftsführende Vorständin siaf e.V.

1

Trägerverein siaf e.V. für frauen*

Organigramm & Highlight

siaf e.V. ist gemeinnützig und Trägerverein für unterschiedliche Frauen*projekte sowie Anlaufstelle für Frauen* mit und ohne Kinder.

Ziel von **siaf e.V**. ist, die Verwirklichung von Frauen*rechten, Gleichberechtigung und Gleichstellung – auch im Zusammenleben mit Kindern – zu fördern. Die Erweiterung weiblicher Lebensentwürfe, die Stärkung der Selbsthilfekräfte von Frauen*, die Förderung ihrer Fähigkeiten und Begabungen und die Unterstützung in Krisen und Notlagen sind unsere Anliegen. Wir mischen uns ein, um Frauen*interessen voranzutreiben, u.a. durch Veranstaltungen, sozialpolitische Initiativen und Kooperationen mit Projekten, Institutionen und Stiftungen.

Wir entwickeln laufend Angebote und organisieren Vorträge, Seminare und Veranstaltungen.

Beratung. Wir beraten Frauen* professionell und individuell in Rechtsfragen, zu schwierigen Lebenssituationen und Themen des Alltags.

café glanz. Das café glanz für frauen* ist ein Treffpunkt und Veranstaltungsort. Hier fördern wir die Vernetzung der Frauen* und ermöglichen Initiativen zur Entwicklung und Durchführung eigener Projekte und für Selbsthilfegruppen. Im café glanz arbeiten Frauen* in einem Beschäftigungsprojekt und gestalten ihren Wiedereinstieg ins Berufsleben. Es wird mittags frisch gekocht und es gibt feine Kuchen und Getränke.

Kultur, Gesellschaft & Politik. Im café glanz treffen sich regelmäßig politische und bürgerschaftlich engagierte Frauen*gruppen. Kulturelle Angebote wie Ausstellungen, Lesungen, Filmabende runden unser Angebot ab.

Alleinerziehende Frauen*. allfa_m bietet spezifische Beratung, Seminare und Treffen für alleinerziehende Frauen* mit ihren Kindern.

Das **Kontakt_Netz allfa*beta*** ist spezialisiert auf die Bedürfnisse von alleinerziehenden Frauen* mit Kindern mit Behinderung. Es hat seit seinem Start 2007 drei Auszeichnungen erhalten: AZ-Stern 2009, Good practice 2010 und den Berliner Gesundheitspreis 2010.

Eltern & Kinder

Wir entwickeln laufend Angebote für Frauen*, Eltern und Kinder und organisieren pädagogische und kulturelle Vorträge, Seminare und Veranstaltungen.

siaf e.V.
für frauen

sozial · integrativ · aktiv · für frauen

- Kunst & Kultur
- Politik & Gesellschaft
- Pädagogische Angebote

siaf e.V. – fachbereichübergreifend

- Offene Angebote
- Feste
- Themenabende

Infothek &
Öffentlichkeitsarbeit

- externe und interne Auskunft/ Clearing
- Informationsmaterial externe/interne Angebote

Beratung
*für frauen**

- Lebensberatung
- Sozialberatung
- Familienberatung
- Beratung für den Wiedereinstieg
- Rechtsberatung
- Berufsberatung

allfa_m

alleinerziehende Frauen*
in München

allfa*beta*

Kontakt_Netz für alleinerziehende Frauen* mit Kindern mit Behinderung

Alleinerziehende Frauen*

- Unterstützung alleinerziehender Frauen* aller Nationalitäten aus ganz München in allen Lebenslagen
- Individuelle Beratung und Unterstützung, Information und Aufklärung zu spezifischen lebenspraktischen und rechtlichen Themen
- Regelmäßige Gesprächsgruppen
- Frühstückstreffen
- Entspannungs- und Kreativangebote
- **Inklusive Zukunftswerkstatt**
- Bildung (Seminare, Tagesseminare, Themenabende)
- Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen
- Interessensvertretung alleinerziehender Frauen* mit Kindern durch Gremienarbeit und sozialpolitisches Engagement
- Erholungs- und Freizeitangebote
- Selbsthilfe und Netzwerk

café glanz *für frauen**

mit Beschäftigungsprojekt
für Frauen*

- Raum und Treffpunkt für alle Frauen
- mit offenem Kinderzimmer
- Café und Mittagstisch
- Ort für alle Vorträge, Vernissagen, Workshops, Gruppentreffen und Seminare von siaf e.V., allfa_m und allfa*beta*
- Kooperationen und Vernetzungen mit Qualifizierungseinrichtungen und Institutionen
- Aktionsraum für Kunst, Kultur, Politik, Filmabende und Feste

Eltern & Kinder

Begegnung
Begleitung
Beratung

- Frühe Förderung und Stärkung der Elternkompetenz
- Pädagogische Angebote
- Offene Kinderbetreuung
- Eltern-Kind-Kurse
- Vorträge, pädagogische Filme
- Beratung in Erziehungs- und Entwicklungsfragen

Angebote & Fachbereiche

siaf e.V. *für frauen**

Mitfrauenversammlung

siaf e.V.
für frauen
sozial · integrativ · aktiv · für frauen*

7 Aufsichtsrätinnen*
ehrenamtlich

Gabi Fröhlich

Christine Gerner

Miriam Vath
seit November 2023

Stefanie Kabisch

Diana Sandrine Kunis

Nina Prantl

Ulrike Rothweiler
bis November 2023

Dr. Sabrina Schmitt

Kira Wüsten
geschäftsführende Vorständin, hauptamtlich

Lena Schneck
stellvertretende geschäftsführende Vorständin, ehrenamtlich

siaf e.V.
gemeinnütziger Verein seit 1985
gefördert von der
Landeshauptstadt München
Sozialreferat
Stadtjugendamt

Jobcenter München

Mitglied im PARITÄTISCHEN

Sedanstraße 37
81667 München
Tel.: 089 458025 0
info@siaf.de
www.siaf.de

jobcenter München

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Verwaltung & Öffentlichkeitsarbeit

Renate Birkenheuer
Öffentlichkeitsarbeit/ Verwaltung
Leiterin der Geschäftsstelle

Lauren Lindecke
Öffentlichkeitsarbeit
Fundraising und Projekte

Eltern & Kinder

Bettina Eberherr
Fachbereichsleiterin
Eltern & Kinder

Alleinerziehende Frauen*

allfa_m **allfa*beta***

Roswitha Zirngibl
allfa_m
alleinerziehende Frauen* in München

Alicia Wolff
allfa_m und **allfa*beta***

Jelena Stanilov
allfa*beta* *Kontakt_Netz*
für alleinerziehende Frauen* mit Kindern mit Behinderung
bis Juni 2023

Regina Ganslmeier
allfa*beta* *Kontakt_Netz*
für alleinerziehende Frauen* mit Kindern mit Behinderung
seit September 2023

Beratung

Susanne Otter
Fachbereichsleiterin
Beratung
allfa*beta* Mitarbeiterin

Treffpunkt café glanz

Mihaela Theiss
Fachbereichsleiterin
Frauentreffpunkt café glanz und **Beschäftigungsprojekt**
bis März 2023

Judith Müller
Fachbereichsleiterin
Frauentreffpunkt café glanz und **Beschäftigungsprojekt**
März bis August 2023

Regina Lorentz
Fachbereichsleiterin
Frauentreffpunkt café glanz und **Beschäftigungsprojekt**
seit September 2023

Ban Eedo
hauswirtschaftliche Helferin, siaf e.V.

Atsede Debesay
hauswirtschaftliche Mitarbeiterin,
café glanz
bis September 2023

Myrvete Gashi
hauswirtschaftliche Mitarbeiterin,
café glanz
seit September 2023

Mina Pirku
hauswirtschaftliche Helferin, siaf e.V.

und
Rechtsanwält*innen
Kurs- und Gruppenleiter*innen
Referent*innen
Kinderbetreuer*innen
Ehrenamtliche
Künstler*innen
und
weitere engagierte Frauen*...

Highlight: Verleihung Anita-Augspurg-Preis 2022
am 14.03.23 im Alten Rathaussaal

Fachbereiche

2

Alleinerziehende Frauen*

allfa_m
allfa*beta*

Eltern & Kinder

Beratung

Treffpunkt café glanz

Beschäftigungsprojekt
Veranstaltungsort
Politik & Gesellschaft / Kunst & Kultur
Bürgerschaftliches Engagement / Nutzer*innen

allfa_m alleinerziehende Frauen* in München

1. Neues aus dem Fachbereich allfa_m

2023 konnten alle Angebote wie geplant stattfinden.

Inflation und erhöhte Lebenshaltungskosten für Alleinerziehende waren mitunter ein großes Problem, da sich schon vor den Preiserhöhungen die finanzielle Situation vieler Alleinerziehender als prekär darstellte.

Unsere Aufgaben bestanden darin, neben unserem Beratungsangebot Begegnungsmöglichkeiten für alleinerziehende Frauen* und ihre Kinder zu schaffen. Die Kostenbeiträge wurden hierbei sehr geringgehalten, um allen Familien die Teilhabe an unserem Programm zu ermöglichen.

In diesem Jahr wurden viele neue Angebote im Fachbereich allfa_m installiert oder erweitert, um möglichst viele alleinerziehende Frauen* mit unserem Programm zu erreichen.

So blieb der monatliche Treff bei den bewährten Samstagsterminen. Angebote wie der Verwöhn- und Barbaratag wurden weitergeführt. Zudem wurde wieder die inklusive Fahrt an den Schliersee angeboten. Auch unsere erfolgreichen Angebote wie Workshops, weitere Treffs und Frühstücke für alleinerziehende Frauen* wurden fortgeführt.

Das Programm fand zahlreichen Anklang und wurde sehr gut angenommen.

2. Zielgruppe

allfa_m unterstützt nun seit über 35 Jahren alleinerziehende Frauen*. Die Gruppe der Frauen* ist heterogen. Sie sind berufstätig, arbeitssuchend, carearbeitend. Einige erhalten Unterstützung von ihrem Umfeld, andere nicht. Die Altersgruppe der Kinder erstreckt sich vom Säuglings- bis ins Erwachsenenalter. Einige Frauen* sind von „Anfang an“ alleinerziehend, manche geschieden oder in Trennung lebend, oder - etwas seltener - verwitwet. Durch eine Vielzahl an unterschiedlichen Angeboten konnte den Bedürfnissen der Frauen* begegnet werden. Ziel ist es, dass sich Alleinerziehende gesehen fühlen und passgenaue Unterstützung erhalten. Zentraler Gedanke bleibt die Vernetzung alleinerziehender Frauen* untereinander zu ermöglichen. Denn sehr oft wird die soziale Isolation als ein Hauptproblem genannt. Auch wurden in den letzten Jahren die Entspannungsangebote stark ausgebaut, da alleinerziehende Frauen* sehr häufig hohen Mehrfachbelastungen ausgesetzt sind. In den Begegnungen werden immer wieder Stress, Gesundheitsprobleme und psychosomatische Beschwerden genannt. Den Frauen* wird die Möglichkeit gegeben, neue Kontakte zu knüpfen und pragmatische Hilfe zu erhalten.

Die Angebote umfassen regelmäßige Treffs, Beratung, Workshops und Seminare. Bei nahezu allen Angeboten wird eine Kinderbetreuung angeboten, damit die Frauen* die Chance erhalten, an den Veranstaltungen teilnehmen zu können.

Zudem erscheint ein monatlicher Informationsbrief mit aktuellen Veranstaltungen, gesetzlichen Neuigkeiten und weiteren wissenswerten Informationen.

Nicht zuletzt sieht sich allfa_m einem gesellschaftspolitischen Auftrag verpflichtet. Die beste Hilfe ist stets die, die es gar nicht mehr braucht.

3. Inhalte und Aufgaben

- Vernetzung alleinerziehender Frauen*, Aufbrechen bzw. Vermeidung von Isolation
- Stärkung der Selbstkompetenz, Vermittlung von relevanten Informationen
- Beratung zu unterschiedlichen Themen: Familie, Finanzen, persönliche Lebenssituation, rechtliche Themen
- Stärkung der Individualität von Frauen*, Stärkung eigener Ressourcen im Kontext des Familiensystems
- Unterstützung des Wohlbefindens, der Gesundheit und der Kreativität
- Weitergabe von Stiftungsmitteln, Antragsstellung. Kooperative Unterstützungsangebote (Freizeiten, Geschenke, Theaterkarten etc.)
- Gesellschaftliche Sensibilisierung für die Situation alleinerziehender Frauen*
- Vernetzung mit anderen Alleinerziehenden-Einrichtungen zur Weiterentwicklung einer tragfähigen Unterstützungsstruktur
- Vernetzung mit sozialen Einrichtungen und Stiftungen, um weitere Unterstützungsangebote zu entwickeln
- Auftritt in den sozialen Medien, um mehr Alleinerziehende zu erreichen und Personen über die Bedarfe von alleinerziehenden Frauen* zu informieren
- Regelmäßige Informationsweitergabe über Hilfsangebote, rechtliche Neuerungen und zusätzliche Leistungen für alleinerziehende Frauen*

4. Angebote, Beobachtungen und Ergebnisse 2023

Beratung nach Vereinbarung

Wir verweisen auf das Kapitel „Beratung“ in diesem Jahresbericht. Hier werden Beratungsfälle quantitativ analysiert.

Beratungsthemen waren u.a.:

- Trennung, Scheidung
- Finanzielle Probleme der Familie
- Leistungen durch Bürgergeld, Kinderzuschlag, Wohngeld
- Mietrückstände
- Wohnungssuche
- Mehrfachbelastung Familie und Beruf
- Erhalt des Arbeitsplatzes
- Qualifizierung im beruflichen Kontext
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Angst vor Krankheit, existenzielle Ängste
- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen (Bürgergeld, UVG, Wohnungsantrag) – dies wurde teilweise postalisch oder per Mail begleitet
- Sorge- und umgangsrechtliche Themen
- Lebensfragen

- Gesundheitliche Probleme, Schwerbehinderung
- Psychische Probleme, Ängste, Organisation des Alltags
- Häusliche Gewalt
- Hohe Belastung, Traumata

Treffen, Soziale Netzwerkbildung, inklusive Angebote für Alleinerziehende

Samstagstreff

Wie auch im vergangenen Jahr finden die Treffs für alleinerziehende Frauen* samstags statt. Das Angebot wurde auf das Wochenende gelegt, da dies für unsere Zielgruppe leichter in ihren Alltag integrierbar ist. Zudem fühlen sich viele alleinerziehende Frauen* besonders am Wochenende isoliert und freuen sich über Kontakt und Austausch.

Die Vernetzung und der Austausch standen stets im Fokus des Angebots. Bei jedem Treffen wurde eine Kinderbetreuung angeboten.

Frauen*:	**70**
Kinder:	**57**
Veranstaltungen:	**8**

Alleinerziehenden-Frühstücke

Die Frühstücke für alleinerziehende Frauen* konnten wieder im regelmäßigen Turnus angeboten werden und wurden besonders von alleinerziehenden Frauen* mit Kindern zwischen 0-3 Jahren sehr gerne wahrgenommen.

Frauen*:	**11**
Kinder:	**2**
Veranstaltungen:	**2**

Barbaratag-Brunch

Den Barbaratag am 02.12.23 nahmen wir zum Anlass, einen vorweihnachtlichen Brunch anzubieten. Die Familien konnten sich in entspannter Atmosphäre austauschen. Zudem wurde ein weihnachtliches Rahmenprogramm mit liebevoller Kinderbetreuung angeboten. Nach dem Brunch erhielten alle Familien am Ende einen Barbarazweig.
Aufgrund des Schneechaos an diesem Tag war es einigen Familien leider nicht möglich teilzunehmen.

Frauen*:	**5**
Kinder:	**5**

Osterbasteln

Die Bastelangebote gehören seit 2022 zum festen Bestandteil unseres Programms. Auf Initiative einer Alleinerziehenden, die die Treffs mitbegleitet, finden Frauen* mit ihren Kindern einen kreativen Rahmen. Hier können sich Groß und Klein ausprobieren und zusammen schöne

Dinge gestalten. Am 26.04.23 wurden Osterzöpfe gebacken und frischer Nudelteig zubereitet. Auch konnten Kinder aus Eierkartons kleine Gewächshäuser für Kräuter herstellen.

Frauen*: **8**

Kinder: **12**

Tanz in den Mai

Die Familien wurden eingeladen, gemeinsam mit Musik und Tanz den Wonnemonat Mai zu begrüßen. Angeleitet wurde die Gruppe mit viel Herz von der Tanzmeisterin Katharina Mayer, zudem gab es live eine musikalische Begleitung und eine zünftige Brotzeit.

Frauen*: **14**

Kinder: **8**

Erfolgsteam für Alleinerziehende

2022 fand ein Erfolgsteam für alleinerziehende Frauen* statt. Die Teilnehmer*innen konnten in diesem Rahmen eine strukturierte Methode der Gruppengesprächsführung kennenlernen (diese wurde beim ersten Treffen vorgestellt). Peer-to-Peer wurde kontinuierlich an der Entwicklung und Umsetzung individueller Ziele weitergearbeitet. Da der Workshop gute Impulse vermittelte, trafen sich die Frauen* im Folgejahr 2023 nochmals selbstangeleitet an zwei zusätzlichen Abenden.

Frauen*: **7**

Treffen: **2**

Workshop „Konstruktive Kommunikation“

Ob Konflikte am Arbeitsplatz oder im persönlichen Bereich: In diesem Workshop lernten Frauen* Gesprächsmethoden kennen, um eigene Anliegen empathisch und gezielt zu vertreten. Geleitet wurde der Workshop am 23.03.23 von der erfahrenen Mediatorin und Teamentwicklerin Heide Straub.

Frauen*: **4**

Kinder: **1**

Gesprächskreis für alleinerziehende Frauen* mit erwachsenen Kindern

Am 23.02.23 gingen Frauen*, die schon erwachsene „Kinder“ haben, in den Austausch. Die Loslösung der Kinder eröffnet einen neuen Lebensabschnitt, der sowohl „Willkommen“ wie auch „Abschied“ bedeutet.

Frauen*: **2**

IT – Sprechstunden für alleinerziehende Frauen*

Bei der IT-Sprechstunde für Frauen* beraten IT-Expert*innen von Siemens IT, Allianz Technology, Nusselt Management GmbH und H&Z Group rund um die Themen Kauf eines Neugeräts, Datensicherheit, Virenschutz, Hardware und Software. In entspannter Atmosphäre klären die Frauen ihre Fragen, während ihre Kinder betreut werden.

Rückmeldung einer Besucherin: *„Ein wirklich tolles Angebot, vielen Dank! Es ist so hilfreich. Meine Probleme konnten gelöst werden und die Beraterin hat sich echt viel Zeit genommen.“*

Frauen*:	**26**
Kinder:	**19**
Treffen:	**2**

Workshops

Gemeinsam stark

Der Workshop fand wie jedes Jahr in Kooperation mit dem „VAMV München“, der „Evangelischen Fachstelle für alleinerziehende Frauen und Männer“, dem „Erzbischöflichen Ordinariat, Fachstelle für alleinerziehende Frauen und Männer“ und dem „Haus Dorothee“ statt. Der Workshop richtet sich in Anlehnung an das vom Deutschen Kinderschutzbund entwickelte Konzept „starke Eltern – starke Kinder“ an alleinerziehende Frauen* und Männer*.

Teilnehmer*innen:	**13**
Kinder:	**11**
Kursteile:	**3**

allfa_m-Entspannungsangebote

Auch in diesem Jahr wurden zwei Yogakurse für alleinerziehende Frauen* angeboten. Kirsten Lauterbach, Yogalehrerin, leitete mit viel Freude die beiden Kurse. Für die Kinder wurde eine liebevolle Kinderbetreuung angeboten.

Feedback einer Teilnehmerin*: *„Ich möchte gerne rückmelden, dass mir der Yoga-Kurs gut gefällt, die Kursleiterin finde ich sehr angenehm und kompetent. An einer Fortsetzung der Yoga Reihe wäre ich sehr interessiert.“*

Frühlings-Yoga

Frauen*:	**20**
Kinder:	**8**
Kursteile:	**4**

Herbst-Yoga

Frauen*:	**15**
Kinder:	**10**
Kursteile:	**4**

Podcasts

Die Podcasts sollten vor allem Personen in der kontaktarmen Zeit während der Pandemie erreichen. Der Podcast-Kanal ist ein siaf-Projekt. 20 verschiedene Tracks zu Themen, wie Entspannung, Gesundheit, Interviews mit Expert*innen zu Frauenfragen etc. können gehört werden.

Zuhörer*innen: **251**

Infobriefe

2023 wurde monatlich ein Infobrief an alle alleinerziehenden Frauen* mit Kindern mit und ohne Behinderungen in unseren Verteilern gesendet. Neben Veranstaltungshinweisen erhält der Newsletter auch Hinweise auf rechtliche Neuerungen für Alleinerziehende, Informationen zu zusätzlichen Leistungen und Hilfsangeboten, sowie speziellen Informationen für pflegende Angehörige.

Leser*innen: **323**

Kooperative Unterstützungsangebote

Inklusive Fahrt für alleinerziehende Frauen* und ihre Kinder

Aufgrund der hohen Nachfrage wurde auch 2023 eine inklusive Freizeit im Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal angeboten. Die Fahrt konnte dank einer finanziellen Unterstützung von Münchner für Münchner e.V. stattfinden.

Die Familien erhielten die Möglichkeit, gemeinsam die wunderschöne Natur zu genießen und Kraft zu tanken. Zudem wurden Aktivitäten, wie Wanderungen an den Spitzingsee und an die Joseftaler Wasserfälle sowie verschiedene Kreativ- und Entspannungseinheiten angeboten. Parallel wurde für die Kinder zwischen 1- 10 Jahren eine liebevolle Kinderbetreuung angeboten.

Zitat einer Frau: *„Besonders gut haben mir die Erlebnisse in der Natur gefallen, die positiven Erlebnisse von Zugehörigkeit für mein Kind, Flexibilität bei der Kinderbetreuung, welche an Mama und Kind angepasst wurde.“*

Frauen*:	**10**
Kinder:	**10**
Tage:	**5**

Verwöhntag für alleinerziehende Frauen*

In diesem Jahr fand zum zweiten Mal der Verwöhntag für alleinerziehende Frauen* statt. Dienstleister*innen aus Haidhausen boten ehrenamtlich an, dass Frauen* ihre Angebote wahrnehmen können. So konnten sich die Frauen* beispielsweise massieren lassen oder wurden professionell geschminkt. Weiter konnten die Frauen* zur Mani- und Pediküre gehen oder gemeinsam Yoga machen. Zwischen den Einheiten erhielten die Frauen* die Möglichkeit, sich auszutauschen und gemeinsam Mittag zu essen. Während der Veranstaltung wurden eine Kinderbetreuung angeboten.

Da die Anmeldungen das Platzkontingent überstiegen, gab es für Frauen*, die „nur“ auf der Warteliste standen. Sie hatten aber die Möglichkeit, ein „Verwöhnpaket“ zu erhalten.

Frauen*:	**11**
Kinder:	**4**
Verwöhnpakete:	**7**

Weitergabe von Spendenmitteln

Musicalkartenvergabe

Dank „Children for a better world“ erhielten wir die Möglichkeit, Karten für das Kinderkonzert „Die Gedanken sind frei – der Fantasie-Check“ mit dem Münchener Kammerorchester zusammen mit CHECKER TOBI (Tobias Krell) zu vergeben. Die Familien wurden eingeladen, auf eine Klang-Bilder-Fantasie-Reise zu gehen.

Frauen*:	**17**
Kinder:	**22**

Vergabe von Schulranzen

Durch Münchner für Münchner e.V. ergab sich die Möglichkeit, dass wir Schulranzen und Rucksäcke an bedürftige Familien weitergeben konnten. Ein Schulstart ist immer auch mit hohen Kosten verbunden und daher wurde das Angebot von vielen Familien dankend angenommen. Es wurden insgesamt **15 Rucksäcke** und Schulranzen verteilt.

Netzwerkbildung

Es fanden 4 Treffen des Arbeitskreises „Alleinerziehende“ statt. Folgende Einrichtungen nahmen teil: „VAMV München“, „Evangelische Fachstelle für alleinerziehende Frauen und Männer“, „Erzbischöfliches Ordinariat (Fachstelle für alleinerziehende Frauen und Männer)“ und das „Haus Dorothee, Begegnungsstätte für Alleinerziehende“. Drei Treffen fanden virtuell statt. Ziel der Treffen ist ein Erfahrungsaustausch der Einrichtungen.

Treffen 09.03.23	7
Treffen 15.06.23	7
Treffen 28.09.23	8
Treffen 14.12.23	6

Zudem ist allfa_m noch im **AK Frauen und Rechte** vertreten, der von Einspruch e.V. initiiert wird und meist bei siaf e.V. stattfindet. Hier werden vor allem Existenzsicherungsthemen und sozialpolitische Fragen diskutiert.

Treffen 26.01.23	8
Treffen 23.02.23	9
Treffen 30.03.23	15
Treffen 27.04.23	15
Treffen 25.05.23	18
Treffen 29.06.23	15
Treffen 28.09.23	10
Treffen 26.10.23	12
Treffen 14.12.23	4

Wohnprojekt für Alleinerziehende

Kooperation von siaf e.V. mit der Kooperativen Großstadt e.G. „Freimundo“

Seit Mai 2022 besteht die Kooperation zwischen siaf e.V. und der Baugenossenschaft „Kooperative Großstadt e.G. - KOOGRO“. Ziel ist es, die Wohnsituation alleinerziehender Frauen* konkret zu verbessern und in einem aktiven Vorgehen die Bedürfnisse Alleinerziehender in den Gestaltungsprozess mit einzubeziehen. Die KOOGRO hat im Juni 2022 die Bewerbung für das Baugebiet WA 11 eingereicht und den Zuschlag erhalten. Das klimafreundliche und barrierefreie Haus wird im Münchner Stadtteil Neufreimann gebaut werden. Bis 2027 sollen ca. 100 Wohnungen entstehen. Das Bauvorhaben trägt mittlerweile den Namen „Freimundo“ (dieser Name wurde von einer alleinerziehenden Frau* aus unserem Kreis vorgeschlagen). 2023 konnten schließlich zwölf Wohnungen für Alleinerziehende reserviert werden. Davon fallen zwei Wohnungen in die Kategorie „München Modell“. Zehn Wohnungen fallen in den Förderbereich „EOF“. Wichtig ist, dass sich die zukünftigen Bewohner*innen schon jetzt miteinander vernetzen und ihre Ideen für ein nachbarschaftliches Miteinander einbringen. Hierzu finden regelmäßige Gruppentreffen bei siaf statt. Auch die KOOGRO lud 2023 alle Interessierten zu ihren Baugruppentreffen ein (dies spiegelt sich in den u.a. Zahlen wider).

Frauen*:	**50**
Kinder:	**21**
Treffen:	**9**

5. Ergebnisse

Es zeigt sich, dass die neuen Projekte sehr gut angenommen wurden. Wir erhielten ein sehr positives Feedback von vielen Teilnehmer*innen. Die Beratungen wurden sehr stark nachgefragt. Die klassischen Angebote, wie Treffen und Frühstücke, konnten kontinuierlich durchgeführt werden. Neue Ideen sind entstanden, die sicherlich auch für die Zukunft Bestand haben werden. Hierzu zählen z.B. eine aktive und unbürokratische Anbindung an Projekte und Initiativen, die alleinerziehende Frauen* unterstützen, eine verstärkte Präsenz in den sozialen Medien und ein Ausbau der Online-Angebote.

6. Ausblick

Besonders die Angebote an den Wochenenden wurden im vergangenen Jahr gut besucht.

Auch im neuen Jahr werden wir unseren Treff für alleinerziehende Frauen* am Samstag anbieten, um so noch mehr Familien die Möglichkeit zu geben, die Angebote von allfa_m wahrzunehmen. Zudem wurden die themenspezifischen Projekte, wie die IT-Sprechstunden, stark frequentiert wahrgenommen, so dass diese auch 2024 realisiert werden.
Auch die Fahrt an den Schliersee hat sich als eines der Jahreshighlights etabliert. Das Wohnprojekt für Alleinerziehende wird sich weiter entwickeln. Weiterhin möchten wir alle unsere Angebote mit paralleler Kinderbetreuung anbieten, da dies für die Teilnehmer*innen einen großen Vorteil darstellt und dadurch besonders entlastend wirkt.

Das Programm des Fachbereichs allfa_m wird stetig weiterentwickelt und durch neue Angebote ergänzt. Die Zusammenarbeit mit dem Fachbereich allfa*beta* wurde im Jahre 2023 weiter intensiviert und viele Veranstaltungen werden inklusiv angeboten. Dies wird auch im kommenden Jahr ausgebaut, um ein bedürfnisorientiertes Angebot für alle alleinerziehenden Frauen* mit Kindern mit und ohne Behinderungen anbieten zu können.

1. Aus dem Fachbereich

Das Leben alleinerziehender Frauen* mit Kindern mit Behinderung unterliegt besonderen Herausforderungen. Es ist geprägt von Alleinverantwortlichkeit, permanenter Mehrfachbelastung und oftmals von sozialer und gesellschaftlicher Isolation. Finanzielle Sorgen, die Beziehung zum Vater des Kindes, das Kind mit Behinderung mit seinen besonderen Bedürfnissen nach Pflege, Förderung, Therapie und Zuwendung, eventuelle Geschwisterkinder, die Organisation des Haushaltes und die eigene Berufstätigkeit sind die vorherrschenden Themen der Mütter. Freizeit, Hobbys, Freundschaften, etc., alles wichtige Gelegenheiten, um seelisch und körperlich auftanken zu können, bekommen wenig Raum.

Ziel von allfabeta ist, die Alleinerziehenden durch Beratung, verschiedene Gruppenangebote und die Förderung ihres Netzwerks dabei zu unterstützen, die Herausforderungen zu bewältigen. Die Angebote verbessern schrittweise die Situation der alleinerziehenden Frauen* und wirken dadurch mittelbar auf das Befinden ihrer Kinder.

Ein weiteres Augenmerk liegt auf der besonderen Situation der Geschwister von Kindern mit Behinderung. Diese Kinder und Jugendlichen sind häufig wenig integriert in adäquate soziale Systeme. Bei den Veranstaltungen erhalten Geschwisterkinder deswegen besondere Aufmerksamkeit und Berücksichtigung.

2. Inhalte und Aufgaben

allfa*beta* unterstützt alleinerziehende Frauen* mit Kindern mit Behinderung oder chronischer Erkrankung mit folgenden Angeboten:

- Offene Treffen mit Kinderbetreuung
- Bildungs-, Erholungs- und Freizeitangebote, Seminare, Workshops und Themenabende
- Beratung in Existenzsicherung, Familien- und Sozialrecht, bei Krisen und Fragen des familiären Zusammenlebens
- Information und Aufklärung zu spezifischen Themen (z.B. Behindertentestament, Pflegestufen, Familienentlastende Dienste, Veränderungen im Sozialrecht)
- Selbsthilfe und Netzwerk, Angebot einer Plattform zur Vernetzung, Selbsthilfegruppenunterstützung

allfabeta vertritt die Zielgruppe und ihre Bedürfnisse in der **Öffentlichkeit:**
Die Vernetzung des Projektes quer durch die soziale Infrastruktur Münchens ist ein wichtiger Inhalt der Arbeit und trägt zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades, zur Lobbyarbeit für die Zielgruppe und zur Mitgestaltung der sozialen Infrastruktur bei.

3. Öffentlichkeitsarbeit und sozialpolitisches Engagement Gremienarbeit, Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen:

- Behindertenbeirat (FAK Frauen)
- AK Unterstützungsangebote
- AK Kurzzeitunterbringung
- AK Geschwisterkinder
- Austauschtreffen mit Fachstellen (Augustinum frühe Hilfen, AbilityAid, Elternkurs Inklusiv)

Im Jahr 2023 ist es durch Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit gelungen, zunehmend junge Familien durch unsere Angebote anzusprechen. Auch weiterhin wird sich um diese Zielgruppe bemüht, um das Unterstützungsnetz für die Frauen* frühzeitig nach der Diagnose des Kindes bzw. der Trennungssituation auszubauen.

4. Angebote

Beratungen

Für die Beratung der Frauen* aus dem allfa*beta* Fachbereich wird das gesamte siaf-Beratungsangebot in Anspruch genommen. Die Rechtsberatung im Haus durch Fachanwält*innen wurde als flankierende Beratung ebenso genutzt. Eine sozialpädagogische Begleitung erfolgte bei **23 Fällen**.

Die vordergründigen Themen der Beratungen waren:

- Suche nach Betreuungsplatz
- Einschulung
- Suche nach Vernetzungsmöglichkeiten
- Fragen zur Erziehung und zum Umgang
- Sorgerechtsfragen
- Testament-Erstellung
- Finanzielle Notlagen / finanzielle Versorgung der Familie
- Beantragung von Leistungen
- Konflikte bei Trennung
- Vereinbarkeit von Beruf und Care Arbeit
- Psychosoziale Belastungen

allfa*beta* Gruppentreffen

Die regelmäßigen Gruppentreffen sind ein Kernstück des allfa*beta*-Angebotes und bieten den Familien ein ressourcen-orientiertes und professionell begleitetes Setting in Gruppenform an. Es bietet die Möglichkeit, weitere alleinerziehende Frauen* und ihre Kinder in entspannter Atmosphäre zu treffen und sich auszutauschen. Während die Kinder liebevoll betreut werden, können Mütter wertvolle Auszeit unter Gleichgesinnten verbringen.

Besondere Höhepunkte der Treffen waren in diesem Jahr ein Biergartenbesuch, ein exklusives Konzert der Hochschule für Musik und Theater und unsere Jahresendfeier mit gemeinsamem Gesang und Klavierbegleitung.

Frauen*:	**45**
Kinder:	**30**
Kinderbetreuer*innen:	**28**
Treffen:	**9**

allfa*beta* Seminartage

Ferienfreizeit am Irmengardhof – Erholung und Begegnung am Chiemsee für alleinerziehende Frauen* mit Kindern mit Behinderung und Geschwisterkindern

Das barrierefreie und hochwertig ausgestattete Haus, mit der Lage direkt am Chiemsee, ist ein heilsamer Ort, wo unsere allfa*beta* Familien wertvolle Auszeit genießen können. Der Irmengardhof bietet viel Raum, um eine bunte Mischung an erholsamen wie auch kreativen und anregenden Momenten kreieren zu können.

Unser Seminartage-Konzept sieht vor, dass während der gesamten Fahrt alle Kinder von Kinderbetreuer*innen engmaschig betreut werden. Es ist unabdingbar, individuell auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen und ist aufgrund der teils erheblichen geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen der Kinder notwendig. In diesem Jahr konnten wir die Qualität der Kinderbetreuung durch den Einsatz einer Betreuungskoordinatorin weiter verbessern. Eine gute Betreuungssituation gibt den Frauen* die Möglichkeit, sich voll auf die Seminarinhalte und den Austausch einzulassen.

Unser Seminarprogramm umfasste kreative, entspannende und pädagogische Angebote:

- Gruppen- und Einzeltermine mit thematischen Einheiten
- Entspannungsangebot mit Sinnesübungen
- Einzelgespräche zur psychosozialen Entlastung

- Kreativer Workshop: Kerzen gießen
- Aktivitäts-Angebote für Kinder
- Ausflug der gesamten Gruppe mit Schifffahrt zur Fraueninsel

Die Familien gaben eine durchweg positive Rückmeldung und kehrten mit Entspannung und neuer Kraft in ihren Alltag zurück.

Frauen*:	**10**
Kinder:	**13**
Kinderbetreuer*innen:	**7**
Hauswirtschafter*innen:	**2**
Tage:	**5**

MADONNA - Kunstprojekt

Das Kunstprojekt von Barbara Stenzel und Naomi Lawrence entstand 2013 und kann nun nach den Corona-Jahren wieder an wechselnden, stark frequentierten Orten ausgestellt werden. Die MADONNA Ausstellung zeigt Frauen* mit ihren Kindern mit Behinderung in Fotografie, Malerei und biografischen Texten. Die alleinerziehenden Frauen* und ihre Kinder bekommen durch die Ausstellung eine Sichtbarkeit, die ihnen im Alltag oft verwehrt wird. Die langfristige Überlastung drängt sie vermehrt ins gesellschaftliche Abseits und in die Isolation. Zehn Jahre nach der Entstehung hängt die Wanderausstellung an ihrem nächsten Standort: Der Volkshochschule in Moosburg. Mit einer Vernissage wurden die Bilder begrüßt und hängen sieben Wochen in der großen Eingangshalle.

Die Ausstellungsbesucher*innen, aber auch Passant*innen, zeigten sich bewegt von den sehr ehrlichen und eindrücklichen Schilderungen der Frauen*. Für das Jahr 2024 werden wieder neue Ausstellungsorte gesucht, um weiter auf die Situation der Familien aufmerksam zu machen.

no sleep
SHINKE
no tea
Für
MEIN
BUNTES
LEBEN
EG 2

Eltern & Kinder

1. Neues aus dem Fachbereich

Neu war 2023 im Eltern-Kind-Bereich das Angebot der EEH-Emotionelle Erste Hilfe für Eltern, wenn Babys stark weinen. Es fand ein Vortrag dazu statt und es wurde als Beratungsangebot mit einer Fachberaterin aufgenommen. Trotz des Wechsels von der Coronakrise in die Normalität sind die Nachwirkungen der Coronazeit bei Eltern und Kindern erkennbar. Es entstand mehr Unsicherheit und Sorge bei den Eltern und mehr Anhänglichkeit bei den Kindern, teilweise mit Entwicklungsauffälligkeiten.

Auffallend war auch noch in 2023 eine gewisse Anspannung und Verunsicherung bei den Müttern in Bezug auf Infekte und Kontakt. Daher blieb es wie in den Vorjahren im Eltern-Kind-Bereich bei der Möglichkeit, Angebote und Beratungen, wie z.B. Beratung über Telefon, Online, Walk and Talk wahrzunehmen.

2. Zielgruppe

Der Fachbereich richtet sich an Mütter bzw. Eltern mit Kindern von 0 bis ca. 7 Jahren in allen Familienformen, wie traditionelle Familie, Patchwork-Familie, Regenbogenfamilie oder Ein-Elternfamilie. Ziele sind die frühe Förderung des Kindes und die Stärkung der Elternkompetenzen. Das Angebot ist breit gefächert, inklusiv, integrativ, interkulturell, mit dem Schwerpunkt auf die meistvertretene Altersgruppe 0 bis 3 Jahre.

Inhalte und Aufgaben

Den fachlichen Hintergrund dieser Arbeit bilden

- Konzeption, Planung, Organisation, Begleitung und Durchführung der pädagogischen Angebote
- die Koordination des Fachbereichs
- die Durchführung von Fachgesprächen
- Vernetzungs- und Kooperationsaktivitäten, z.B. mit „Frühe Hilfen“, Kindertageseinrichtungen und anderen Einrichtungen
- Fachliche Begleitung von Gruppen- und Kursleiter*innen
- Anleitung von Kinderbetreuer*innen
- Fortbildungen und praxisbegleitende Fallbesprechungen

Unsere pädagogische Grundhaltung basiert auf den Erkenntnissen von Emmi Pikler, Maria Montessori und anderen, wie Jesper Juul und Arno Stern.
Die hauptamtliche Erzieherin verfügt über umfassende Fort- und Weiterbildungen (Pikler, Stern, u.a.) und setzt diese Kenntnisse in den Angeboten nutz- und sinnbringend für die Mütter, Eltern und Kinder ein.
Bei allen angebotenen Kursen und Veranstaltungen steht das achtsame Sehen, Verstehen und Eingehen auf die Kinder an erster Stelle. Oftmals ist es ein Übersetzen kindlicher Signale für die Eltern. Dadurch werden der Eltern-Kind-Kontakt und eine sichere Bindung unterstützt. Die Kinder und Eltern werden in ihren Kompetenzen gestärkt. Gesellschaftliche und soziale Veränderungen für die Familien spiegeln sich auch in unseren Kursen und Gruppen wider und

werden in die Konzeption der Gruppenarbeit miteinbezogen. Mögliche Beispiele sind der Wiedereinstieg in den Beruf nach einer einjährigen Elternzeit, der Ausbau der Krippenplätze, Väter in Elternzeit, mangelnde gleichaltrige Kinder als Spielpartner*innen, welche nicht in die Krippe gehen. Zunehmende Verunsicherung der Mütter/Eltern entsteht durch das Leben in der Kleinfamilie, unterschiedliche, teils widersprüchliche Ratgeber und Ratschläge, eigene Leistungsansprüche und Vorstellungen.

In der Eltern-Kind-Arbeit wird – begleitend zum IQE Entwicklungsprozess bei siaf e.V. – das Thema kultursensible Arbeit besonders miteinbezogen. Die Gruppen sind für alle Nationalitäten offen. Die Gruppenleiter*innen gehen nach Möglichkeit auf die kulturellen Unterschiede und Sprachen ein, wodurch Inklusion gelebt wird und Verständigungsbarrieren verhindert und abgebaut werden können.

3. Angebote, Beobachtungen und Ergebnisse

Die Angebote wurden von der hauptamtlichen Erzieherin und in Zusammenarbeit mit qualifizierten Honorarmitarbeiter*innen durchgeführt. Die pädagogischen Angebote wurden teilweise nicht nur von den Müttern mit Kindern besucht, sondern auch von den Vätern. Dies war dann der Fall, wenn die Mutter verhindert war oder auch, wenn das Kursangebot, wie z. B. Pikler®-SpielRaum, sowohl von Müttern als auch von Vätern mit Kindern genutzt werden konnte.

Offenes Angebot
Café mit offenem Kinderzimmer

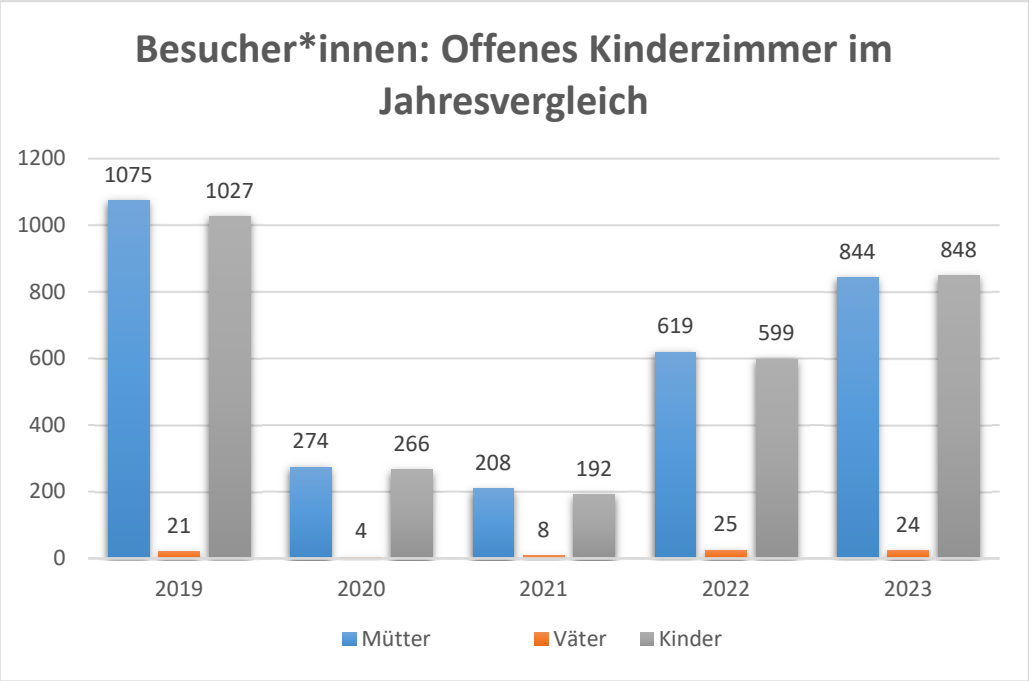
Die offenen Treffen sind ein niedrigschwelliges soziales und pädagogisches Angebot für die Zielgruppe Mütter mit Babys und Kleinkindern. Das Kinderzimmer fungiert als Anlaufstelle, erleichtert Kontakte unter den Müttern und ermöglicht Informations- und Ad-hoc-Beratungsgespräche. Es fand Dienstagvormittag, Dienstagnachmittag und Donnerstag-nachmittag im hinteren Teil des café glanz und im Kinderzimmer statt.

Während der stattgefundenen Treffen entstanden intensive Ad-hoc-Beratungsgespräche. Die Eltern hatten die Möglichkeit, direkt auf die Erzieherin zuzugehen, die mit Beratung in schwierigen Situationen sowie Begleitung und Tipps für zuhause eine hilfreiche Unterstützung war.

Die Zahl der Teilnehmer*innen ist nach der Coronakrise im Vergleich zu den Vorjahren gestiegen. **139 Familien waren neu**.

Die Besucher*innen waren

Frauen* (Mütter/andere Bezugspersonen wie Großeltern, Tanten usw.)	**844**
Väter	**24**
Kinder	**848**



Kurse und Gruppen

Pikler®SpielRaum für Mütter/ Väter mit ihren Kindern

Mit dem Kurs-Konzept werden Mütter und Väter mit Babys und Kleinkindern von ca. 4 Monaten bis ca. 28 Monaten angesprochen. Die Kurse wurden von der hauptamtlichen Erzieherin geleitet.
Der Kurs Spiel- und Bewegungsraum basiert auf den Grundlagen der Pikler-Pädagogik und beinhaltet 9 Treffen, Einführungstermin, Elternabend und Elterngespräch.
Die Kurse fanden in 11 Gruppen von 6 Familien, aufgeteilt auf zwei Tage, im hinteren Teil des café glanz und im Kinderzimmer statt.
Die Rückmeldungen der Eltern zeigen, dass der Pikler®-SpielRaumkurs eine Bereicherung und enorme Erleichterung im täglichen Umgang miteinander für sie und ihre Kinder waren. Der Kurs bot ihnen die Möglichkeit, ein gutes Verständnis für die Bedürfnisse ihres Kindes zu entwickeln. Viele Mütter und Väter besuchten weitere Kurse, was eine konstante und ausführliche Begleitung und eine stetige Weiterentwicklung der Elternkompetenz und Bindung zum Kind ermöglichte.

Rückmeldungen waren zum Abschluss der Pikler®-SpielRaumkurse im Jahr 2023 zum Beispiel: „Wir haben uns beide hier wohl, behütet und sehr gut aufgehoben gefühlt. Schön war der Austausch in der Gruppe. Gut war, wieder was zu lernen. Ich habe das Gefühl, es gibt keinen anderen Ort, wo ich wahnsinnig viel lerne, außer hier. Ich lerne auch, mich zu behaupten, wenn ich woanders bin. Ich kann so meinen Weg für mich finden."

„Für mich war das hier eine kleine Ruhe-Oase…. Man nimmt sich bewusst Zeit für das Kind. Mein Kind hat anfangs andere Kinder gebissen. Das ist besser gerade. Hilfreich war, wie du damit umgegangen bist, was du gesagt hast. Das hat viel gebracht. Ich hatte ja immer" nein, nein" gesagt. Gut auch zu sehen, wie die anderen Kinder sich entwickelt haben."

„Ich fand den Kurs wahnsinnig wohltuend. Ich habe mich hier sehr behütet gefühlt durch die Klarheit und Regeln. Bei vielem, was ich schon gelesen oder gehört habe, war die Frage, wie das in der Praxis geht. Hier habe ich es gesehen: wie z.B. Benennen, Augenhöhe, … was mir in der Theorie als absurd und künstlich vorkam, war hier überhaupt nicht absurd und künstlich. Wie du das lebst, fand ich sehr wertvoll. Mir hat das hier so einen Halt gegeben. Ich konnte für mich auch Klarheit mitnehmen für Treffen mit Freunden, am Spielplatz…Und ich hätte gern früher den Kurs gemacht. Ich empfehle den Kurs allen weiter, die ich treffe und die interessiert sein könnten."

Mütter	**63**
Väter	**4**
Kinder	**65**

Vorkindergartengruppe für Kinder von 2 bis 3 Jahren

Die Vorkindergartengruppe ist seit Jahren ein regelmäßiges Angebot, welches mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr mit jeweils bis zu 6 Kindern stattfindet. In den Kindergruppen hat die Eingewöhnungszeit und die Gestaltung der Trennung von der Mutter eine besondere und wichtige Bedeutung.
Die Vorkindergartengruppe wird auch als interkulturelles Angebot sehr geschätzt. Es nehmen Kinder mit unterschiedlicher Nationalität teil. In der Gruppe sind teilweise Mütter mit ihren Babys dabei. Dies bereichert die Vorkindergartengruppe, ermöglicht die Stimmung einer Kinderstube und das Erleben einer integrativen und familiären Atmosphäre.
Die Vorkindergartengruppe konnte 2023 mittwochs bis August und freitags bis Oktober stattfinden und wurde bis dahin mit Interesse und Freude gerne angenommen.
Die Gruppenstärke betrug 1-7 Kinder. Aus verschiedenen Gründen, wie Wechsel in die Kita, Umzug u.a. schwankte die Anzahl der Kinder und nahm zum Herbst 2023 ab.
Es hat sich bereits in den letzten Jahren abgezeichnet, dass immer weniger Kinder im Alter von 2-3 Jahren nicht in die Kita gehen und somit hat sich der Bedarf geändert.
Mangels Anmeldungen und Nachfrage findet das Angebot für 2 bis 3-jährige Kinder im neuen Jahr nicht mehr statt.
Teilnahme 2023 an der fortlaufenden Gruppe im Zeitraum Januar bis Dezember 2023

Vorkindergartengruppe mittwochs

Kinder - 2-7 Kinder in der Gruppe	**43**

Vorkindergartengruppe freitags

Kinder - 1-5 Kinder in der Gruppe **38**

Beratungsangebote

Beratung zum Elternsein

Die Beratungsgespräche zu den Fragen rund ums Eltern-Sein, zu kindlicher Entwicklung und Erziehung, zu den verschiedenen Formen des familiären Zusammenlebens und zu den Herausforderungen des Alleinerziehend-Seins sind ein fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit.

Die Beratungsgespräche fanden entweder mit einem festen Termin als Elternberatungsgespräch oder als ausführliche Ad-hoc-Beratungsgespräche während des offenen Kinderzimmers, nach den Kursen oder im Café statt. Auch war es möglich, Beratungsgespräche telefonisch, als Walk and Talk oder online durchzuführen.

Beratene Mütter/Väter/Familien **38**

Anzahl der Beratungen **63**

Sprechstunde für Eltern mit Babys und Kleinkindern von 0 bis 3 Jahren

Ergänzend zu den Beratungen durch die hauptamtliche Erzieherin konnten Mütter/Eltern 2023 bei einer Psychologin und SAFE-Mentorin, welche an der Babyambulanz mitarbeitet, fokussierte Beratungsgespräche wahrnehmen.

Zum Teil wurden weitere Beratungen oder eine Therapie für die Mutter oder/ und das Kind empfohlen.

Beratungen **2**

Neu gibt es bei siaf seit 2023 **EEH – Emotionelle erste Hilfe für Eltern als Begleitung vor und nach der Geburt**. EEH ist bei Themen, wie Regulationsfähigkeit, Schlaf, starkes Weinen oder Schreien, Wut- und Trotzphasen, aber auch zu allen anderen Themen der frühen Kindheit, eine sinnvolle Unterstützung.
Eltern lernen in der EEH-Begleitung, wie sie mit Hilfe von verschiedenen Elementen, wie entspannungsfördernden Atemtechniken und Übungen zur Körperwahrnehmung sowie Beachten der Körpersignale ihres Kindes aus dem Teufelskreis von Stress und Erschöpfung in einen entspannten, liebevolleren Kontakt zu sich selbst und zu ihrem Kind kommen können.

Die Beratungen führt eine Fachberaterin Emotionelle Erste Hilfe – EEH® als Honorarkraft durch. Termine fanden nach Vereinbarung statt.

Es waren 2023:

Beratungen **4**

Ad-hoc-Beratungen

Die Ad-hoc-Elternberatung während des offenen Kinderzimmers, im Café sowie vor und nach den Kursen ermöglichte einen niedrigschwelligen Beratungszugang. Dies wurde von den Eltern rege genutzt und sehr geschätzt.

Im Café mit offenem Kinderzimmer fanden **162 ad-hoc-Beratungen** zur Erziehung, Entwicklung und zum familiären Zusammenleben statt.

Sowohl während des offenen Kinderzimmers, als auch vor und nach den Kursen, Vorträgen und im Café fanden insgesamt **254 ad-hoc-Beratungen** statt.

Themen und Fragen der Eltern bei den Beratungen

Beratungsthemen 2023 waren:

Entwicklungs- und Erziehungsfragen, Unsicherheiten im Umgang mit dem Kind, Schlafen/Einschlafen, Weinen, Essen, Essensverweigerung, Stillen/Abstillen, Pflege, Wickeln ohne Machtkampf, Kita-Platz-Suche, Grenzen setzen, Geschwisterkonflikte, Herausforderungen mit Zwillingen, geeignetes Spielmaterial, Spielumgebung gestalten, Bewegungsentwicklung, Sozialverhalten des Kindes, Aggression gegenüber der Mutter/Eltern/Geschwistern, Sprachentwicklung, Familiäre Probleme, Umgang mit Trennung/Scheidung, alleinerziehend sein, Partnerschaftskonflikte, Stress, Überlastung der Mütter, Miteinbeziehung des Vaters, anhaltende Unsicherheit bezüglich Infekten, Corona und Kontakt, Umgang mit Medien: Fernsehen, Handy, u.a.

Eine wichtige Ergänzung zu dem begleitenden Ad-hoc-Beratungsangebot ist das Beratungsangebot der Kolleg*innen (z.B. Elternsprechstunde, Existenzsicherungsberatung, psychosoziale Beratung, Coaching). Auch andere Beratungsstellen wurden den Ratsuchenden bei Bedarf empfohlen.

Vorträge & Veranstaltungen

Wir haben im Jahr 2023 folgende pädagogische Vorträge mit Austausch und Dialog entweder online oder in Form von Präsenzveranstaltungen durchgeführt.

Wickeln ohne Stress – ist das möglich?

Der Vortrag **Wickeln ohne Stress – ist das möglich?** fand am 22.6.23 statt.
Beziehungsvoll gepflegt zu werden kann für das Baby emotional nährend sein und Freude machen. Spätestens, wenn das Baby anfängt sich zu bewegen, und nicht mehr auf dem Rücken liegen bleibt, wird das Wickeln für die Eltern herausfordernd.
Der Wickelplatz bei siaf e.V. dient als Modell für kooperative Pflegesituationen. Die Wickelfläche ist vergrößert und mit Seitenschutz und ermöglicht den Kindern mehr Bewegungsfreiheit und den Eltern mehr Sicherheit beim Wickeln. Auch können die Kinder ggf. im Stehen gewickelt werden. Der Wickelplatz kommt gut an und die Eltern sind damit sehr zufrieden. Da sie sonst häufig von ihren Schwierigkeiten beim Wickeln berichten, mit Machtkämpfen, Ablenkung, Weinen, wurde das Thema mit dem Vortrag: „Wickeln ohne Stress“ im Jahr 2023 aufgegriffen.

Teilnehmer*innen von 4 Anmeldungen **2**

Bindung braucht einen Körper – Babyweinen und Emotionelle Erste Hilfe

In Zusammenarbeit mit der Fachstelle bindungsbasierte Eltern-Baby-Beratung in der Beratungsstelle für Natürliche Geburt und Elternsein e.V. fand am 16.3.23 der Vortrag mit Austausch: **Bindung braucht einen Körper – Babyweinen und Emotionelle Erste Hilfe** statt. Die **Emotionelle Erste Hilfe** unterstützt Eltern - durch das Einbeziehen des Körpers, durch das Erkunden der eigenen Körperempfindungen - sich ihrer selbst bewusster zu werden um mehr Verbindung zu sich und seinen Kindern zu bekommen. Referentin war eine Fachkollegin der Beratungsstelle für Natürliche Geburt und Elternsein e.V.

Fachleute	**7**

Malen – ein Spiel des Kindes

Am 9.11.23 war der Vortrag: **Malen - Ein Spiel des Kindes**. Die Teilnehmenden konnten die Anfänge der Mal- und Zeichenentwicklung und ihre Weiterentwicklung kennenlernen sowie die unterstützende Rolle des Erwachsenen, um der Spur des Kindes Raum geben zu können.

Teilnehmer*innen	**6**

Elternabende

Es fanden zwei **Online-Elternabende** in 2023 statt:

06.3.2023 mit den Themen: Spiel, Spielentwicklung, Wut, Trotz und Umgang mit diesen und anderen starken Gefühlen.

Mütter	**12**
Väter	**6**

09.11.2023 Elterngesprächskreis mit den Themen: Grenzen setzen, Schlafen, Stillen, Abstillen, Alltag herausfordernd, Überlastung, Geschwisterproblematik.

Mütter	**9**

Vater	**1**
Anzahl der Elternabende	**2**

Nikolaus-Aktion

Zusammen mit dem café glanz fand die Nikolausfeier statt. Der Nikolaus kam am 05.12.2023 zu siaf e.V.. Gefeiert wurde mit Liedern, Punsch und Keksen im café glanz. Unterstützt wurde die Aktion, wie bereits in den Vorjahren, von der Anwaltskanzlei PSP.

Mütter	**14**
Kinder	**15**

4. Fazit und Ausblick

Auch 2023 war es für die Mütter und Eltern unterstützend, bei siaf e.V. Angebote zur Entlastung, für Kontaktmöglichkeiten, zum Austausch und zur Vernetzung zu nutzen. Die Möglichkeit, fachliche Informationen und Anregungen von Fachkräften zu erhalten, spielte eine wichtige Rolle.

Dies zeigt auch die gestiegenen Teilnehmer*innen Zahlen beim Café mit offenem Kinderzimmer und bei den Kursen im Vergleich zu den Vorjahren, welche von der Coronakrise sehr geprägt waren.

Es gelang, möglichst viele Familien, Mütter, Eltern, Großeltern und Kinder inklusiv mit und ohne Behinderung oder chronischer Erkrankung, in schwierigen sozioökonomischen Lebenslagen, mit Migrationshintergrund und psychosozialer Belastung zu erreichen und bestehende Kontakte zu halten.

Jedoch hat sich der Altersschwerpunkt geändert. Es hat sich bereits in den letzten Jahren abgezeichnet, dass immer mehr Kinder im Alter von 2-3 Jahren in die Kita gehen, und somit haben wir die Angebote bezüglich der Altersgruppe der Kinder auf 0 - 2 Jahre angepasst.

Um dem gerecht zu werden, gibt es ab Februar 2024 eine neue Spielgruppe namens Spielinsel für Kinder ab 18 Monaten. Betreut werden die Kinder von einer ehemaligen Krippenerzieherin mit Pikler-Weiterbildung. Die Kinder finden einen für sie vorbereiteten Raum mit Pikler®-Bewegungselementen und altersgemäßen Spielmaterialien. Nach einer kleinen Eingewöhnungszeit können sich die Eltern verabschieden und die Kinder am Ende der Spielzeit abholen.

Außerdem wird die EEH-Fachberaterin Babymassage-Workshops anbieten. Die Schmetterlingsmassage schafft Wohlbefinden und Entspannung und ist die beste Voraussetzung für eine liebevolle Eltern-Baby-Beziehung.

Langjährig bewährte Angebote, wie Beratungen, Café mit offenem Kinderzimmer und Pikler®-SpielRaum, Vorträge (Malen, Mehrsprachige Kindererziehung u.a.) und Veranstaltungen (Nikolaus) bleiben auch 2024.

Beratung für frauen*

1. Neues aus dem Fachbereich

Bedingt durch Krankheit, Vertretungsausfälle und Personalwechsel haben wir bis August 2023 unruhige Monate erlebt. Ab September kehrte durch die Einstellung von neuen Kolleg*innen wieder mehr Ruhe im Beratungsbereich ein.

Mehrere Kolleg*innen nutzten wichtige Fortbildungsangebote zum Thema Trennung und Scheidung. Durch die steigenden Beratungsanfragen in diesem Themengebiet soll das fachliche Wissen in diesem Bereich ausgebaut und vertieft werden.

2. Zielgruppe

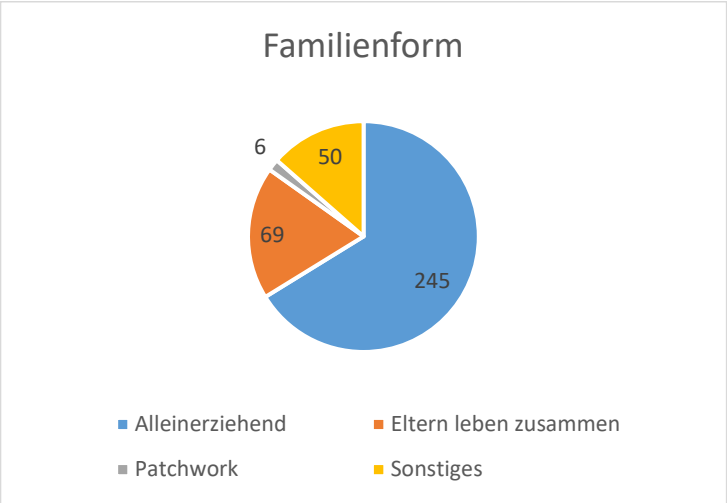
Wir beraten alle Frauen*, insbesondere alleinerziehende Mütter. Im Folgenden werden die Parameter Migrationshintergrund, die gelebte Familienform, die wirtschaftliche Situation, das Alter, die Einkommensart sowie der Wohnort dargestellt.

Migrationshintergrund

54% unserer Klient*innen haben einen Migrationshintergrund. Bei 15% der Beratungen gaben unsere Beraterinnen an, dass eine Fluchtgeschichte relevant für das Beratungsgeschehen war.

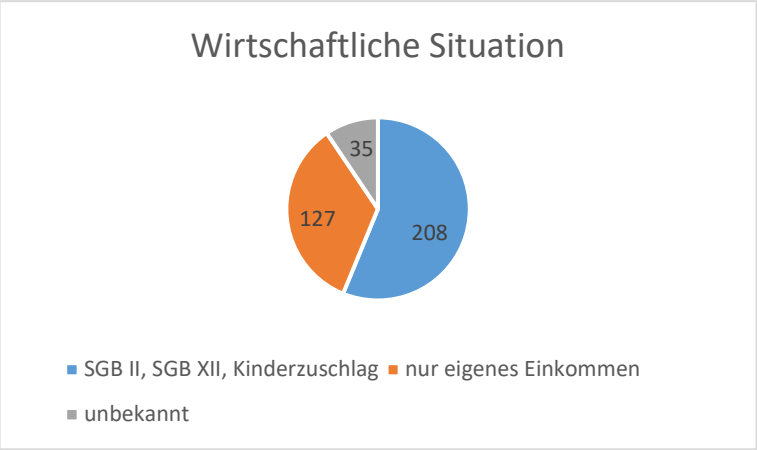
Familienform

Der Anteil der Alleinerziehenden in unseren Beratungen hat sich in den vergangenen 6 Jahren von ca. 50% auf einen Wert um die 70% eingependelt.



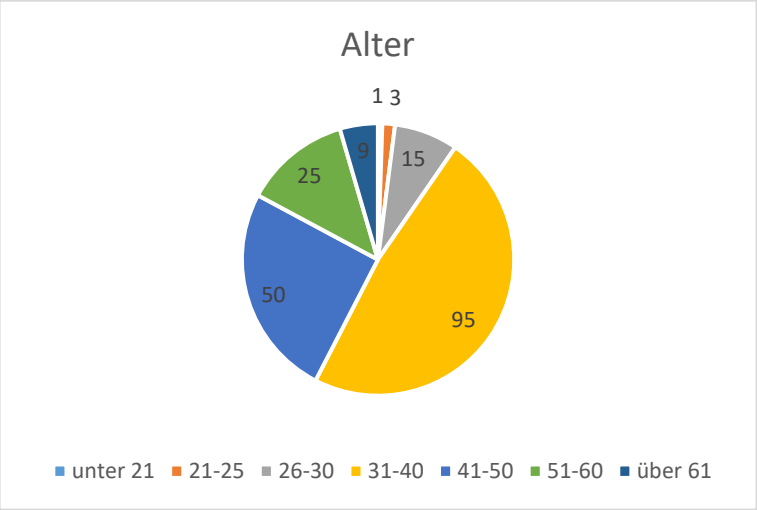
Wirtschaftliche Situation

Die wirtschaftliche Situation unserer Klient*innen stellt sich häufig als angespannt dar. Dies zeigt sich auch in den statistischen Zahlen: 56% unserer Beratungsklient*innen beziehen Leistungen nach SGB II, SGB XII oder Kinderzuschlag.



Alter

73% unserer Klientinnen sind zwischen 30 und 50 Jahre alt. (Die Daten werden nur bei den Beratungen ohne §28 und den Beziehungsberatungen abgefragt.)



Wohnort

153 unserer Beratungsklient*innen leben in Haidhausen und den direkt angrenzenden Stadtvierteln, das entspricht 41%. Die Fallzahlen nehmen mit der Entfernung des Stadtviertels von unserer Einrichtung ab.

3. Inhalte und Aufgaben

Im Fokus unserer Arbeit steht immer die familiäre Situation und damit verbunden der Rahmen, in dem Kinder aufwachsen.

Kinder sollen in emotional und wirtschaftlich gesicherten Rahmenbedingungen leben können. Frauen* dabei zu unterstützen, diese zu schaffen, ist unsere Aufgabe.

Mütter sollen in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt werden, dabei lernen, ihre Elternrolle und ihr Erziehungsverhalten zu reflektieren und eine konstruktive Eltern-Kind-Beziehung zu

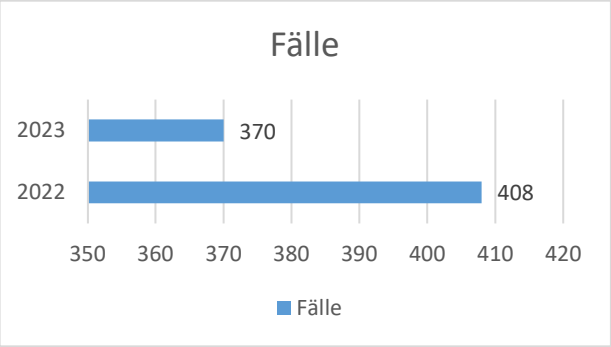
etablieren. Es sollen Bewältigungsstrategien erlernt werden, die von den Frauen* auch präventiv genutzt werden können.

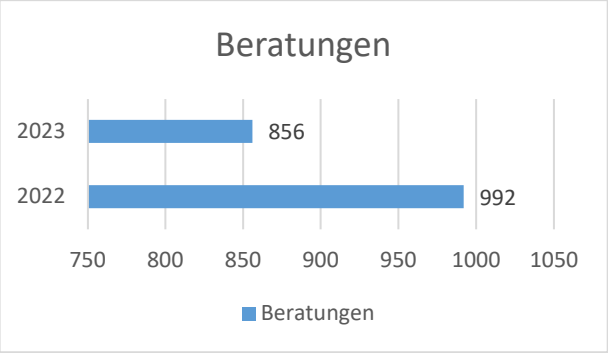
Vor allem in Trennungssituationen benötigen Mütter eine gute Begleitung, um eigene Verletzungen verarbeiten und damit das Wohl des Kindes im Blick behalten zu können.

4. Angebote, Beobachtungen und Ergebnisse

Terminierte Beratungen und Fälle

Aufgrund der zu Beginn beschriebenen Gründe, beobachteten wir in 2023 eine geringere Fall- und Beratungsanzahl als im Vorjahr.





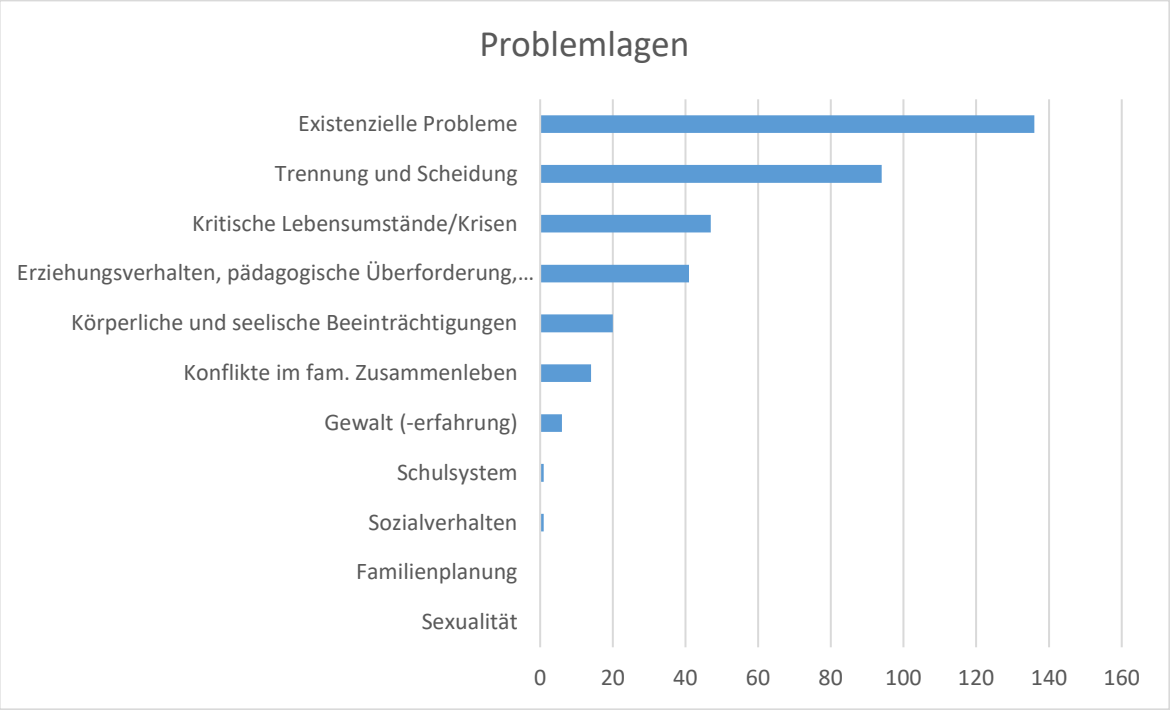
Problemlagen in den Familien

Bei einem großen Teil unserer Klient*innen spielen neben den Fragen rund um die Themen der Erziehung und des familiären Zusammenlebens auch existenzielle Themen eine Rolle. Häufig besprechen wir mit den Frauen* ihre Geldnot aufgrund eines Einkommens am Existenzminimum, Sorgen am Arbeitsplatz oder auch Probleme wegen beengter Wohnverhältnisse.

Exemplarisch stellt sich die Situation wie in diesem leicht veränderten Fall dar:

Fr. W. kommt gemeinsam mit den drei Töchtern zur Erstberatung. Die Beratung findet auf Englisch statt, da Fr. W. aufgrund fehlender Betreuungsplätze für die Kinder noch keinen Deutschkurs besuchen konnte. Vor vier Wochen hat der Ehemann und Vater der Kinder die

Ehe für beendet erklärt und ist ausgezogen. Mit Hilfe einer Mitarbeiterin eines Familienzentrums hat Fr. W. bereits einen Antrag auf Leistungen vom JobCenter gestellt. Im Laufe des Jahres unterstützen wir Fr. W. bei der Registrierung bei Kitafinder+, der psychosozialen Stabilisierung der Mutter in der Trennungssituation, der Antragsstellung für Unterhaltsvorschuss sowie bei der Klärung von Fragen mit den Stadtwerken. Im September können alle drei Töchter in einer Kita starten und Fr. W. kümmert sich um einen Platz in einem Deutschkurs. Ihre psychische Verfassung hat sich deutlich stabilisiert, sodass sie in der Lage ist, mit dem Vater eine Umgangsvereinbarung zu treffen und sich auf die anstehende Scheidung vorzubereiten.



5. Ausblick

Im April 2024 wird durch einen Personalwechsel eine neue Kolleg*in, die zuvor bei der BSA im Stadtjugendamt tätig war, ihre Tätigkeit im Bereich Alleinerziehende bei uns beginnen. Die Kolleg*in wird durch ihre Erfahrungen in familiengerichtlichen Verfahren neue Kompetenzen in unser Berater*innen-Team mitbringen, sodass wir Frauen in Trennungssituationen noch besser begleiten können.

Eine siaf-Mitarbeiterin beginnt im Januar 2024 ihre 2-jährige Ausbildung zur systemischen Beraterin. Das Berater*innen-Team freut sich auf zukünftige Hospitationen, den Austausch und die neuen Impulse.

café glanz für frauen*

Treffpunkt, Tagescafé und Veranstaltungsort
Beschäftigungsprojekt

1. Frauentreffpunkt café glanz

Das café glanz für frauen* ist Dreh- und Angelpunkt der Aktivitäten des Vereins siaf e.V.
Mit seinen zahlreichen Angeboten ist das Café Anlaufstelle für Frauen* und Kinder. Es bietet Möglichkeiten zum Verweilen und zur Umsetzung verschiedener Aktivitäten. Kunst, Kultur und Politik haben hier ihren Raum. Es finden auch alle Vorträge, Vernissagen, Workshops, Gruppentreffen und Seminare von siaf e.V. und den Fachbereichen allfa_m, allfabeta und Eltern & Kinder statt.

Hinter den Kulissen des Frauen*treffpunkts café glanz unterstützt siaf e.V. durch das Beschäftigungsprojekt im café glanz Frauen* mit und ohne Migrationshintergrund, Frauen*, die soziale Leistungen nach SGB II und SGB XII beziehen und einen Weg zum Wiedereinstieg ins Berufsleben oder ins Leben bzw. in die Gemeinschaft suchen. Alle Mitarbeiter*innen nehmen an einem Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt im Bereich Hauswirtschaft teil.
Eine der Hauptaufgaben des Beschäftigungsprojekts und dessen beschäftigter Frauen* ist die Bewirtung aller Zielgruppen (Frauen*, Mütter, Kinder, schwangere Frauen*), die unsere Einrichtung besuchen. Bewirtet wird während der Öffnungszeiten, aber bei Bedarf auch am Abend oder am Wochenende. Anfragen bzgl. Bewirtung für verschiedene interne oder externe Veranstaltungen werden hier bearbeitet und durchgeführt.
Damit die Bewirtung unserer Zielgruppen gut gelingt, wurde ein kulinarisches Versorgungskonzept (nach Hygienestandards und Lebensmittelverordnungen für die Gastronomie) implementiert, regelmäßig weiterentwickelt und an die Bedürfnisse unserer Zielgruppen angepasst.

2. Neues aus dem Fachbereich

Im Jahr 2023 gab es bei siaf e.V. einige personelle Veränderungen, so auch innerhalb der sozialpädagogischen und fachlichen Anleitung und Begleitung der Mitarbeiter*innen. Die langjährige Mitarbeiterin (Sozialpädagogin mit Zusatzqualifikation als Hauswirtschafterin) verließ die Funktion der Fachbereichsleitung für das Beschäftigungsprojekt und den Treffpunkt café glanz. Auch die ergänzende Hauswirtschafterin beendete ihre Tätigkeit. Beide Funktionen wurden neu besetzt und in Teilen neu strukturiert. Die sozialpädagogischen und hauswirtschaftlichen Abgrenzungen wurden klar definiert, Schnittstellen identifiziert und der regelmäßige Austausch in Form eines Jour Fixe etabliert.
Neben einer Diplom-Sozialpädagogin und einer ausgebildeten Hauswirtschafterin wird das Team durch eine festangestellte hauswirtschaftliche Helferin ergänzt, so dass die als „zusätzliche Aufgaben“ definierten Tätigkeiten der AGH als solche bestehen bleiben.
Das Tagescafé konnte trotzdem ganzjährig geöffnet bleiben (Ferien-Schließzeiten ausgenommen). Weiterhin wurden von Dienstag bis Freitag täglich der Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen angeboten und regelmäßig genutzt.

3. Inhalte und Aufgaben

Das café glanz ist, neben der Geschäftsstelle, auch eine (Erst)Anlaufstelle für alle unsere Nutzer*innen. Hier

- werden Informationen über die Gesamtangebote bei siaf e.V. weitervermittelt,
- werden Anliegen und Interessen der Frauen* aufgenommen und an die siaf Fachfrauen* weitergegeben,
- finden ad-hoc-Beratungen / Gespräche statt,
- werden siaf „Werte und Spielregeln“, wie z. B. Gleichberechtigung, Gleichstellung, Integration, Inklusion, Interkulturalität, Religionsfreiheit, Mehrsprachigkeit durch die Haltung aller siaf- Mitarbeiter*innen gelebt und nach außen transportiert.

Die Weitergabe von Informationen über die Gesamtangebote bei siaf e.V. und die Kontakte mit den Klient*innen fanden über das ganze Jahr hinaus statt.
Von persönlichen Begegnungen vor Ort bei Notfällen und in Krisensituationen bis hin zu Infos zu Erreichbarkeitszeiten und direktem Zugang zu den Beraterinnen* per Telefon oder E-Mail haben wir alles angeboten (siehe auch Fachbereich Beratung).

4. Angebote, Beobachtungen, Ergebnisse

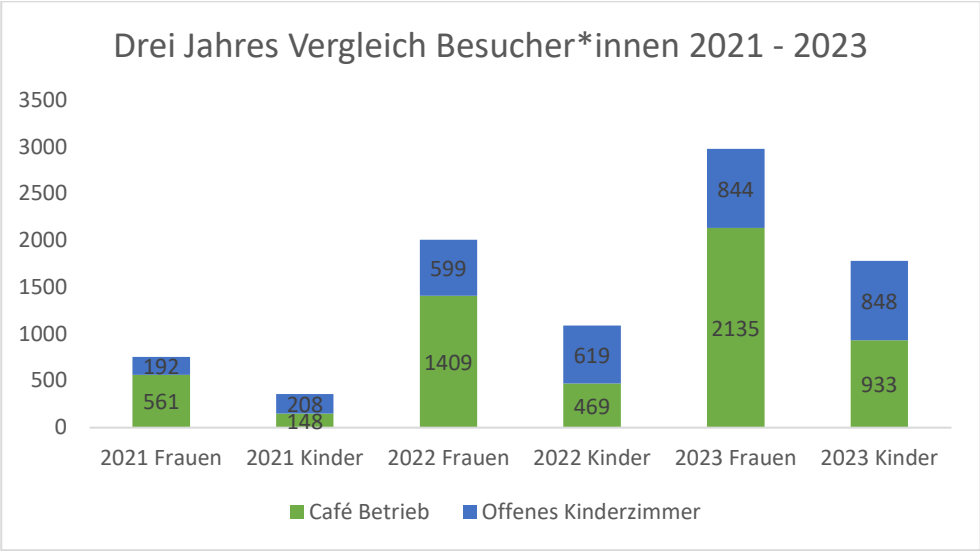
Das Tagescafé

Ganz entscheidend für den Erfolg des Treffpunktes café glanz sind die Teilnehmer*innen des Beschäftigungsprojekts, die Leitung des café glanz und die hauswirtschaftlichen Mitarbeiter*innen, sowie in der Infothek die Geschäftsstellenleiterin, die zuverlässig freundlich und kompetent die Grundlagen für ein gutes Betriebsklima und gute Arbeit schaffen. Das Tagescafé ist ein Raum für alle Frauen* – für Kreativität und Entwicklung, für das Leben mit und ohne Kind, ein Raum für Kontakt und Begegnung, Austausch und Beratung, oder einfach zum Ausruhen, Plaudern, Kaffeetrinken oder Mittagessen. Die Preise sind bewusst günstig gehalten, um allen Gästen unser frisch gekochtes Mittagessen zu ermöglichen. Das Konzept sorgt vor allem für eine gesunde und bewusste Ernährung. Im café glanz werden täglich wechselnde kulinarische Angebote, wie frisch gekochtes Mittagessen, selbstgebackene Kuchen und verschiedene Getränke angeboten.

Zunehmend versuchen wir, alle Lebensmittel in Bio-Qualität einzukaufen und achten dabei besonders auf ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Wir begrenzen den Konsum von Fleisch und Fisch bewusst auf einmal die Woche. Zu ca. 90 % werden die Speisen laktosefrei zubereitet, was von den Gästen mit einer Unverträglichkeit sehr geschätzt und dankbar angenommen wird.
Das Mittagessen-Angebot wurde im Jahr 2023 auch zum Mitnehmen angeboten. Viele unserer Stammkunden unterstützen den Wunsch nach Nachhaltigkeit und bringen eigene „Take-away“- Gefäße mit.
Die Qualitätssicherung der Raumnutzung ist ebenso eine Aufgabe des Beschäftigungsprojekts und der Geschäftsstellenleitung. Auch in diesem Bereich müssen bei siaf e.V. und im Beschäftigungsprojekt café glanz Hygienestandards und Sicherheitsmaßnahmen besonders und regelmäßig beachtet werden.
Zuständig dafür waren während der Öffnungszeiten des Treffpunkts die Leiterin des Treffpunktes, die hauswirtschaftliche Mitarbeiterin sowie die Mitarbeiter*innen des Beschäftigungsprojekts.
Die Besucher*innenzahlen sind auf die folgenden Angebote im Haus zurückzuführen: die kulinarischen Angebote des café glanz, das Angebot „Café mit offenem Kinderzimmer“, das

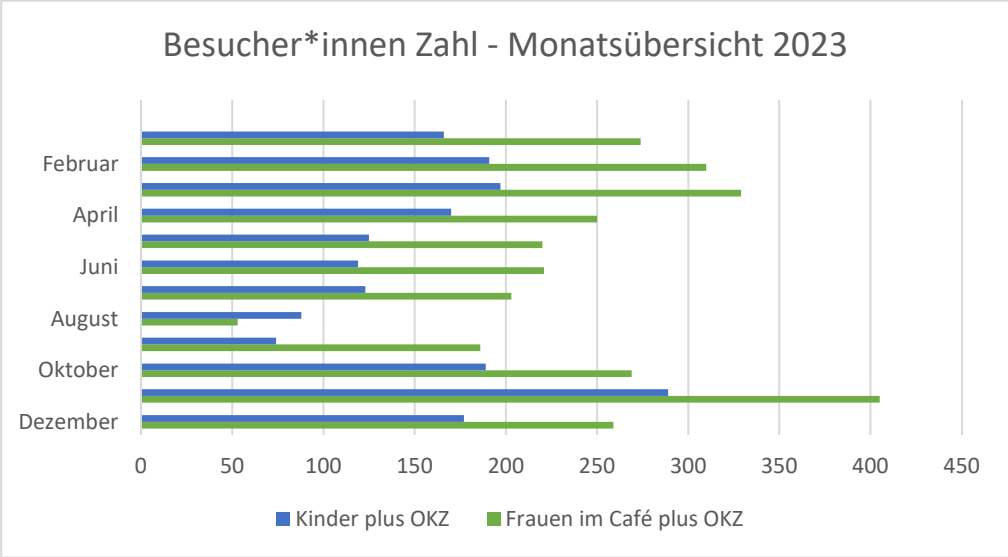
Feierabend-Café und Café mit IT-Sprechstunde, die Vernissagen, die Lesung und den Flohmarkt.

Besucher*innenzahlen: Drei-Jahresvergleich: Im Diagramm sind für das Jahr 2021,2022 und 2023 die Zahlen erkennbar. Die jeweils linke Säule zeigt im grünen Bereich die Anzahl an Frauen, die ausschließlich das Tagescafé besucht haben, der blaue Bereich zeigt die zusätzliche Nutzung des Angebots „Offenes Kinderzimmer“. Die jeweils rechte Spalte eines Jahres verkörpert die Anzahl der Kinder (grün: reine Tagescafé-Besuche, blau: Nutzer des Angebots „Offenes Kinderzimmer“).



Die Entwicklung der Besucher*innenzahlen in den letzten 3 Jahren ist deutlich gestiegen: nach Jahren der Pandemie und dessen Folgen (erhebliche Reduzierung aller Gruppen-Angebote, v.a. auch des „Café mit offenem Kinderzimmer“ sowie Online-Veranstaltungen) findet der Treffpunkt in den Jahren 2021, 2022 und 2023 wieder deutlich mehr Zulauf und Nachfrage, bezogen auf die Nutzung des Mittagstisches, der Eltern-Kind-Angebote und der Vermietungen.

Besucher*innenzahlen von 2023 in der monatlichen Darstellung



2023	Frauen* im Café plus OKZ	Kinder plus OKZ	**2023**	Frauen* im Café plus OKZ	Kinder plus OKZ
Januar	274	166	Juli	203	123
Februar	310	191	August	53	88
März	329	197	September	186	74
April	250	170	Oktober	269	189
Mai	220	125	November	405	289
Juni	221	119	Dezember	259	177

(OKZ= offenes Kinderzimmer)

Im Diagramm lässt sich die monatliche Auslastung und Nutzung ablesen. Vor allem in den Monaten des zweiten Quartals waren die Zahlen leicht rückläufig. Es ist zu vermuten, dass dies vor allem den geringeren personellen Ressourcen zuzuschreiben ist.
Grundsätzlich scheint der Treffpunkt in der kälteren Jahreszeit noch attraktiver zu sein und mehr Frauen* mit Kindern nutzen das café glanz mit dem Angebot des offenen Kinderzimmers als (Zitat) eine Art „Spielplatz-Ersatz“. Sie freuen sich über die Möglichkeit, sich hier mit Freundinnen zu verabreden. Besucher*innen berichten, dass eine Gruppe von Frauen* mit Kinderwägen in keinem anderen Café als hier im café glanz gern gesehen wird.

Das Team des Beschäftigungsprojektes ist während der gesamten Öffnungszeit vor Ort. Gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen schafft es eine angenehme Atmosphäre, in der sich die Besucher*innen mit ihren Kindern angenommen und wertgeschätzt fühlen.

Fazit

Die im Vorjahr begonnene Wiederbelebung des Treffpunkts konnte noch deutlich weiter vorangetrieben werden und hat das Vor-Pandemische Niveau wieder erreicht. siaf e.V. ist ein fester Bestandteil im Stadtteil und weiterhin auf der Landkarte der sozialen Einrichtungen der Stadt München etabliert. Die Angebote werden wieder intensiv nachgefragt, der Mittagstisch wird rege genutzt, Besucher*innen mit unterschiedlichsten Lebensentwürfen und Biografien suchen Kontakt.

5. Beschäftigungsprojekt

Für die Frauen* des Beschäftigungsprojekts ist der Treffpunkt café glanz ein Integrations- und Inklusionsraum zum Wiedereinstieg in das Berufsleben. Unsere Förder*innen / Partner*innen sind das Jobcenter München und der Bezirk Oberbayern.

6. Ausblick

Das café glanz hat sich 2023 von den Auswirkungen der Pandemie erholt und im Jahresverlauf stabilisiert.
Mit großer Zuversicht wollen wir diese Entwicklung fortsetzen und durch interessante Angebote und eine vertrauensfördernde Atmosphäre die Besucher*innen und Kinder ansprechen, deren Belange aufgreifen und begleiten. Ziel für 2024 ist es, die Sichtbarkeit des Treffpunkts als kompetente Anlaufstelle und als sicheren Ort für Frauen zu erneuern und zu

stärken. Am besten gelingt dies durch Frauen*, die Empfehlungen aussprechen, egal, ob als Besucher*innen, Fachkräfte und Nachbar*innen oder Mitarbeiter*innen der Arbeitsgelegenheiten. Geplant ist zudem, den Außenbereich zur Straße hin, aber auch im Hinterhof neu zu gestalten. Ziel der Gartengestaltung ist es, auch während der warmen Jahreszeit die Besucher*innen-Zahl zu erhöhen und den Kindern die Möglichkeit zu bieten, in einem geschützten Rahmen im Freien zu spielen.
Wir werden die Aufgabe der beruflichen und allgemein sozialpädagogischen Begleitung aller Mitarbeiter*innen im Beschäftigungsprojekt, die oftmals alleinerziehend sind, weiterhin gewissenhaft durchführen und dabei die Frauen* bei der Planung eines realistischen Wiedereinstiegs auf dem 1. Arbeitsmarkt oder einer umfassenden Qualifizierung / notwendigen Weiterbildung unterstützen.

Highlights

IT-Sprechstunde

Dieses Angebot fand sowohl im Frühjahr als auch im Herbst des Jahres statt. Die IT-Sprechstunde bietet den angemeldeten Besucher*innen die Möglichkeit, sich von IT-Experten bei technischen Fragestellungen rund um die Themen Computer, Tablet oder Handy beraten zu lassen. Frauen und Kinder* bringen ihre Geräte mit und erhalten eine individuelle Unterstützung. Wir freuen uns, dass auch 2023 wieder ehrenamtliche IT-Experten aus namhaften Unternehmen bereit waren, diese wertvolle Hilfestellung anzubieten. Die Resonanz war äußerst positiv und die Nachfrage steigt. In den Rückmeldungen äußerten sich die Teilnehmer*innen dankbar und häufig sehr erleichtert, dass ihre Frage beantwortet und das technische Problem gelöst werden konnten.
Das hat uns überzeugt, das Angebot weiterhin zu planen und auch in 2024 anzubieten.

Frauen*:	**26**
Kinder:	**19**
Treffen:	**2**

Flohmarkt

Das café glanz beteiligte sich am Haidhauser Hinterhofflohmarkt am 24.06.23

Besucher*innen:	**50**
Kinder:	**20**

Vernissagen

Die Räume des café glanz werden vielfältig genutzt, so auch als Ausstellungsfläche für Kunst. Unterschiedlichste Künstlerinnen zeigten 2023 Interesse, sich hier zu präsentieren und für die Dauer von etwa einem Quartal so die Atmosphäre im Café mitzugestalten. Die jeweilige Vernissage wird gemeinsam mit der Künstlerin besprochen und durchgeführt. Begleitet wird die jeweilige Veranstaltung am Freitagabend durch eine siaf-Mitarbeiterin, die Bewirtung übernehmen u.a. die Frauen* aus dem Beschäftigungsprojekt. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, mit neuen Gästen ins Gespräch zu kommen und sich öffentlichkeitswirksam mit den siaf-Angeboten zu präsentieren (siehe auch Kapitel „Gesellschaft und Politik, Kunst und Kultur“).

Gesellschaft & Politik

Kunst & Kultur

1. Zielgruppen

Im café glanz finden regelmäßig politische Veranstaltungen statt. Austausch und Diskussion zwischen Besucher*innen und Politiker*innen auf Augenhöhe werden ermöglicht. Gesellschaftssensible Themen werden aufgenommen und in vielfältige Formate transportiert. Es gibt Vorträge, Podiumsdiskussionen, Podcasts. Die Situation von Frauen* wird in vielschichtiger Weise zum Thema gemacht, um auf eine Verbesserung der Lebenswirklichkeit hinzuwirken.

Auch weibliche Kreativität sucht ihren Ausdruck. Regelmäßig stellen Künstler*innen im café glanz ihre Bilder aus. Hier tragen Autor*innen ihre Wortwerke und Musiker*innen ihre Stücke vor. Es treffen sich film- und literaturinteressierte Frauen*. Viele Frauen*, die im café glanz etwas anbieten, ausstellen und darbieten, stehen zum ersten Mal vor einem breiteren Publikum. Besucher*innen werden so oft selbst zu Gestalter*innen, Ideengeber*innen und Initiator*innen kultur- und gesellschaftspolitischer Angebote.

2. Inhalte und Aufgaben

- Vernetzung von Frauen* untereinander
- Förderung von Kreativität und Engagement von Frauen*
- Initiierung und Unterstützung selbsthilfeorientierter Treffen
- Möglichkeiten geben, eigene Lebenserfahrungen und Perspektiven mit anderen Frauen* zu teilen
- Gemeinschaft erleben
- Kreative Räume schaffen, um sich auszuprobieren und eigene Talente zu entdecken
- Festigung eines demokratischen Raumes mit Möglichkeit des Diskurses und lebendigen Austausches
- Wahrung eines Frauen*raumes mit der Möglichkeit des Reflektierens und der Erforschung feministischer Perspektiven
- Stärkung des zivilgesellschaftlichen Stadtgefüges
- Kooperation fördern (beispielsweise im Rahmen des Equal Pay Day, Equal Care Day und Aktionswochen gegen Gewalt an Frauen*)
- Schwellen senken (z.B. Kontakt zu Politiker*innen, Entscheidungsträger*innen)
- Artikulieren eigener Interessen, Empowerment
- Räume ohne Konsumzwang und Leistungsdruck anbieten
- Gemeinsames Genießen von Filmen, Bildern, Musik
- Leichtigkeit erleben

3. Bündnisse

- Equal Care Day
- Equal Pay Day
- Münchner Aktionswochen gegen Gewalt an Frauen, Mädchen, Jungen und nonbinären Menschen
- Münchner Initiative für Nachhaltigkeit

4. Regelmäßige Gruppen und Initiativen

Wohnprojekt für Alleinerziehende

Das Thema Wohnen beschäftigt siaf e.V. in vielfältiger Weise. Zurzeit ruht aufgrund fehlender personeller Ressourcen das Projekt der „Raumteiler*innen“, aber es tun sich andere neue Ideen auf. siaf e.V. kooperiert seit 2022 mit der Baugenossenschaft KOOGRO – Kooperative Großstadt eG. Die KOOGRO hat sich im Sommer 2022 für eine Baufläche in Neufreimann beworben und den Zuschlag erhalten. 2027 sollen insgesamt 100 Wohnungen entstehen. 12 dieser Wohnungen sind für Alleinerziehende reserviert. Eine Chance für alleinerziehende Frauen, in der Planungsphase eigene Ideen und Wünsche einzubringen und zukünftige Nachbar*innen kennen zu lernen. Im Jahr 2023 fanden - neben den Treffen bei der KOOGRO - auch mehrere Treffen im café glanz statt.

Besucher*innen:	**50**
Kinder:	**21**
Treffen:	**9**

5. Kreativität

Tanz in den Mai

Frauen* mit ihren Kindern wurden eingeladen, gemeinsam mit Musik und Tanz den Wonnemonat Mai zu begrüßen. Angeleitet wurde die Gruppe mit viel Herz von der Tanzmeisterin Katharina Mayer, zudem gab es live eine musikalische Begleitung und eine zünftige Brotzeit.

Tänzer*innen: **14**

Kinder: **8**

Lesungen

Lesung von und mit TinaSusanne am 17.03.2023
„How to travel - eine Romanze auf hoher See & darüber hinaus“

Die passionierte Weltretterin Ally Moss und der hartgesottene Elitesoldat Harris Thomas finden sich unfreiwillig auf Kreuzfahrt wieder. Zusammen meistern sie aberwitzige Situationen, ein flambiertes Abendessen und blödsinnige Single-Spielchen, so dass es kommt, wie es kommen muss – zu einer Romanze auf hoher See...

Besucher*innen: **5**

Lesung von und mit Julia Hägele am 30.06.2023
„Grenzgängerinnen: 20 Frauen* über das Glück im Extremen“

Sie springen von Klippen, laufen Ultramarathons oder steigen in Vulkane: Porträts von Frauen*, die das Abenteuer suchen. In diesem Porträtband berichten zwanzig Frauen*, wie sie ihr Glück im sportlichen Extrem suchen und es manchmal ganz woanders finden…

Besucher*innen: **10**

Ausstellungen

Auch 2023 haben wieder Künstlerinnen* ihre Werke im café glanz präsentiert.

Lilo Illmer-Görres, „meer & mehr…“, Fotografien, Finissage am 10. Februar 2023

Farida Noorzai, ROMAL ZEICHNUNGEN, Malerei mit Wasserfarben und Bleistift-Zeichnungen
17. Februar bis 5. Mai 2023

Katja Lippoldt & Francisca de Paula, BEFREITE ESSENZ UND TRANSFORMATION, Umarmung des Lebens in Öl und Acryl auf Leinwand, 12. Mai bis 8. September 2023

Lia Bach, MELODIE DES LICHTS, Floral impressionistische Acryl-Gemälde mit naturalistischen Zügen, ab 15. September 2023.

Besucher*innen: **65**

Filmabend im café glanz

Im Rahmen der Münchner Aktionswochen gegen Gewalt an Frauen*, Mädchen, Jungen und nonbinären Menschen wurde am 09.11.2023 der Film „Wüstenblume“ gezeigt.

Besucher*innen: **10**

6. Regelmäßige Newsletter

Seit 2022 versenden wir 1 x im Monat einen Newsletter an alle interessierten Frauen*. Ob Veranstaltungstipps, rechtliche Infos, Aktuelles zu frauenpolitischen Fragen: all dies wird an einen Kreis von über 60 Frauen* geschickt. Der Infobrief ist als Ergänzung zu den Infobriefen der Fachbereiche für Alleinerziehende zu sehen und wendet sich an alle Frauen*.

7. Podcasts

2023 wurden keine neuen Podcasts veröffentlicht. Die Podcasts sollten vor allem Personen in der kontaktarmen Zeit während der Pandemie erreichen. 20 verschiedene Tracks zu Themen wie Entspannung, Gesundheit, Interviews mit Expert*innen zu Frauenfragen etc. können gehört werden.

Zuhörer*innen: **251**

8. Infostände und interaktive Aktionen

Anlässlich des Equal Pay Days am 07.03.23 gab es eine interaktive Aktion im café glanz. Mitarbeiter*innen, Besucher*innen und Interessierte waren eingeladen, gemeinsam 66 Gründe aufzuzählen, warum Frauen* eine gleiche Bezahlung wie Männer verdient haben.

Die Zahl 66 wurde gewählt, da dies die Anzahl der Tage war, die Frauen* im Jahr 2023 umsonst gearbeitet haben.

Teilnahme an Infoständen

Freiwilligenmesse am 15.01.2023
Infobörse Frauen aus aller Welt am 11.05.2023
Inklusive Familienbörse am 23.06.2023
Messe Günstiger Leben in München am 18.11.2023
Giving Tuesday am 28.11.2023

9. Ergebnisse und Ausblicke

Seit den Zeiten des Lockdowns haben sich zusätzliche Online-Angebote entwickelt, die unser klassisches Angebot ergänzen. Erfreulicherweise waren 2023 wieder viele direkte Formen der Begegnung möglich. Beispielsweise war die Veranstaltung im November 2023 der erste Filmabend nach knapp drei Jahren. Alle Angebote werden über Social Media beworben bzw. finden interaktive Formate statt. Wir freuen uns auf viele weitere Begegnungen und spannende Angebote.

Instagram: 822 Follower
Facebook: 344 Follower

Bürgerschaftliches Engagement
Selbsthilfegruppen
Netzwerke
Externe Nutzer*innen

Treffen und Gruppen im café glanz

Afghanische Frauen in München	6
MÜPE	45
Terres des Femmes	6
AK Frauen und Rechte	9
Tragenetzwerk	2
Madame Moneypenny	8
Kindergarten Purzelbaum, Elternabend	10
Polinnen in München	3
R.A.D. e.V.	1
Netzwerkfrauen	10
Kindergartenfeste	4
Kulturelle Veranstaltungen	2
Soziale Betriebe – Feiern	3
Familienfeiern	7
Kindergeburtstage	19
Sonstiges	5

Zusammenfassung

3

Statistik

Gremien, Arbeitskreise

Kooperative Unterstützungsangebote

Veranstaltungen

Fortbildungen

Wir sagen Danke

Statistik Übersicht 2023

1. Beratung

Beratungseinheiten	856
Beratungsfälle	370
Kurzberatungen	368
Adhoc-Informationen	3.992

2. Veranstaltungen

Bereiche	Frauen*	Männer*	Kinder
allfa_m	283		205
allfa*beta*	55		43
Eltern & Kinder	957	35	1.009
café glanz	2.277		980
Gesamt	3.572	35	2.237

3. Gremien, Arbeitskreise, Kooperationen, Veranstaltungen, Fortbildungen 2023

Gremien, Arbeitskreise

- AK Alleinerziehende
- AK Arbeit und Beschäftigung (Paritätischer)
- FAK Kinder und Familie
- AK EPFL
- AK Frauen und Gesundheit
- AK Kleeblatt
- AK Frauen und Rechte
- Behindertenbeirat
- FAK Unterstützungsangebote
- Vollversammlung des Behindertenbeirats
- Stadtbund Münchner Frauenverbände
- MÜLE
- PiklerSpielraum Vernetzungstreffen
- Münchner Frauennetz
- AK Geschwister
- AK Gastro
- AK Begleitete Elternschaft

Veranstaltungen

- Freiwilligenmesse
- Jahresempfang Stadtbund
- Verleihung Anita-Augspurg-Preis
- Infobörse Frauen aus aller Welt
- 40 Jahre Feierwerk
- Inklusive Familienbörse
- Fachtag Care-Arbeit
- Messe Günstiger Leben in München
- LISAR Büchermarkt
- Giving Tuesday
- Lokalhelden Jobcenter

Fortbildungen

- Online-Schulung Statistomat
- Schulung Wohngeld
- Basisausbildung Mentorin
- Online-Fortbildung Wohnungssuche
- Embodiment – Körperorientierte Methoden in Coaching und Beratung
- Fortbildung Betrieblicher Ersthelfer
- Workshop "Gesund bleiben in Zeiten von alten und neuen Anforderungen"
- Fortbildung Elternkurs inklusiv
- Konfliktmanagement

Kooperative Unterstützungsangebote

- Einzelfallhilfen (Adventskalender für gute Werke der Süddeutschen Zeitung e. V., Antenne Bayern)
- Projekte für alleinerziehende Frauen* und ihre Kinder mit und ohne Behinderung, Aufwandsentschädigung für Kinderbetreuung (Lions Club München-Pullach)
- Ferienfreizeit am Schliersee (Münchner für Münchner e. V.)
- Seminar am Irmengardhof (Werner-Reichenberger-Stiftung, Münchner für Münchner e. V.)
- Kinder- und Jugend-Projekte (Stiftung „Gib allen Kindern eine Chance")
- Wohnprojekt für alleinerziehende Frauen* und ihre Kinder, Pilotprojekt mit der Kooperative Großstadt eG (Alltagsheld:innen – Stiftung für die Rechte von Alleinerziehenden)
- Soziale Preise im café glanz (Adventskalender für gute Werke der Süddeutschen Zeitung e. V.)
- Anschaffungen für die Spielecke im café glanz (MONOM Stiftung)
- Entwurfsplanung Gartenprojekt (TRR Landschaftsarchitekten Ritz und Ließmann PartGmbB, TERRA Bau- u. Siedlungsgesellschaft Danhuber GmbH)
- Design eines Messestands (TULP Design GmbH)
- Nikolaussackerl (PSP Anwaltskanzlei)

Wir sagen Danke

Wir danken besonders

der Bürgermeisterin Frau Verena Dietl und Frau Katrin Habenschaden (ehemalige 2. Bürgermeisterin) und dem Münchner Stadtrat, dem Bezirksausschuss 5, den Zuschussgeber*innen (Landeshauptstadt München) mit dem Sozialreferat Stadtjugendamt, Frau Böhm und Herrn Frühbeißer, der Gleichstellungsstelle, dem Behindertenbeirat, dem Behindertenbeauftragten sowie dem Jobcenter München für die konstruktive Zusammenarbeit, Unterstützung und Förderung der Arbeit von siaf e.V.. Die Gespräche über die Verbesserung der Lebenssituationen von Frauen* in München, insbesondere der alleinerziehenden Frauen* und ihrer Kinder, waren inspirierend, lösungsorientiert und stets auf Augenhöhe.

Wir sagen ein großes Dankeschön an unsere Besucher*innen, Klient*innen, Kinder, Familien und Freund*innen für ihr Interesse, ihr Vertrauen, ihre Offenheit und Wertschätzung. Sie sind ein täglicher Ansporn für uns und unsere Arbeit.

Wir danken unseren Honorarkräften, den ehrenamtlich Engagierten, den Mentor*innen, Mitfrauen* im Verein und unseren Aufsichtsrät*innen für ihr Engagement, ihre Verlässlichkeit und ihre kompetente Unterstützung. Nur durch ihren Beitrag und ihre Ermutigung ist die Begleitung, Beratung und Vernetzung für so viele Frauen* und Kinder möglich.

Die Vernetzung mit all unseren Kooperationspartner*innen ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit bedanken wir uns sehr herzlich.

Unser großer Dank gilt auch den Vereinen und Stiftungen sowie unseren Förder*innen, die unsere Arbeit durch Wertschätzung, Ideen und finanzielle Unterstützung, oftmals auch direkt an Frauen* ermöglichen. Durch die intensive Zusammenarbeit war es möglich, zusätzliche wertvolle Angebote für Frauen* und Familien, insbesondere alleinerziehende Frauen* und ihre Kinder, zu schaffen.

Spender*innen:

Wir bedanken uns für die Unterstützung unserer Arbeit durch Geld-, Zeit- und Sachspenden bei:

- Adventskalender für gute Werke der Süddeutschen Zeitung e.V.
- Alltagsheld:innen, Stiftung für die Rechte von Alleinerziehenden
- Stiftung ANTENNE BAYERN hilft
- Werner-Reichenberger-Stiftung
- Lions Club München-Pullach
- MONOM Stiftung
- Münchner für Münchner e.V.
- Hall'sche Apotheke
- Stiftung "Gib allen Kindern eine Chance"
- AfB gemeinnützige GmbH
- mobilex GmbH
- Mitarbeiter*innen von Siemens IT
- Allianz Technology
- Nusselt Management GmbH
- H&Z Unternehmensberatung AG
- TRR Landschaftsarchitekten Ritz und Ließmann PartGmbB
- TERRA Bau- u. Siedlungsgesellschaft Danhuber GmbH
- Atelier für Schönheit Haidhausen
- MAF Make Up Artist Factory Haidhausen
- Majbrit Übelacker
- Didi Roijen
- Annegret Ehleiter
- Stefanie Kabisch
- Familie Arnoldt
- Grit und Michael Fischer
- Britt-Marie Krause
- Ulrike Heinzemann
- Familien Gschwend
- Julia Stolzenberg
- Familie Schwirz
- Reinhold Schimanski
- Sabrina Schmitt
- Ulrike Rothweiler
- Gabi Fröhlich
- Nina Prantl
- Lena Schneck
- Christine Gerner
- Katja Hennecke
- Mechtild Maurer
- allen anonymen Spender*innen
- und allen Spender*innen über betterplace.org!

Team siaf e.V.

siaf e.V.
Trägerverein für Frauen*projekte

Sedanstr. 37
81667 München

Tel. 089 458025 - 0
Fax 089 45 80 25 - 13

info@siaf.de

www.siaf.de

Alleinerziehende Frauen*
allfa_m
alleinerziehende Frauen* in München
allfa*beta*
Kontakt_Netz für
alleinerziehende Frauen* mit
Kindern mit Behinderung

Eltern & Kinder

Beratung *für frauen**

café glanz *für frauen**

siaf e.V.
für frauen
sozial · integrativ · aktiv · für frauen

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE 11 3702 0500 0007 8257 00
BIC BFSWDE33XXX

SteuerNr. 143/221/70069